

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 121.

Freitag, den 1. Mai.

1846.

### Bekanntmachung.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt beginnt  
und endigt mit  
Leipzig, den 15. April 1846.

den 13. Juni  
dem 16. Juni.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

### Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 30. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

### Leipzig vor hundert Jahren.

(Fortsetzung und Schluß.)

Die dritte Abhandlung ist überschrieben „von E. E. H. Rath und was von selbigen in specie dependirt, auch Hoch-Ehro. Ministerio und gesammten Bürgerschaft.“ Zuerst wird der „Rath in corpore“, aus 34 Mitgliedern bestehend, und dann der „sitzende oder regierende Rath“, 13 Mitglieder zählend, aufgeführt. Regierender Bürgermeister war D. Born, Vice-Canzler; Stadtrichter D. Plag, Hofrath. Bei der Rathes-Einnahme-Stube war ein besonderer „Schulden-Mahner“ angestellt; die Waage nebst dazu gehörigen Expeditionen (Steits-, Zoll-, Fleischsteuer-Einnahme) beschäftigte 38 Angestellte; beim Burgkeller waren unter andern 3 Kellerschreiber, 4 „Läser“, 4 „Weiß-Kittel“, und 8 Bierschröter. Bei der Kirchen- und Stadtmusik werden die fünf Stadtpfeifer von den drei Kunstgeigern unterschieden. — Den Gottesdienst anlangend, so ist es vielleicht mehrfach interessant, zu bemerken, daß derselbe in folgender Weise gehalten ward. Bei der Nicolaikirche: Sonntags dreimal, früh 7 Uhr, Mittags ½ 12 Uhr, Vesper um 1 Uhr, und nach der Predigt das Catechismus-Examen; Montags ½ 7 Uhr früh Predigt; Dienstags Nachm. 2 Uhr lange Betstunde und Beichte; Mittwochs ½ 7 Uhr früh Predigt und Communion, Nachmittags 2 Uhr Catechismus-Examen; Donnerstags Nachmittags 2 Uhr kurze Betstunde und Bußermahnung; Freitags ½ 7 Uhr früh Predigt; Sonnabends Vor- und Nachmittags Beichte, wozu früh 8 Uhr geläutet wird, Nachmittags ½ 2 Uhr Predigt. Bei der Thomaskirche war

statt dessen der Frühgottesdienst in der Woche nur zweimal, Dienstags und Donnerstags, dagegen Montags und Mittwochs Nachmittags kurze und Freitags lange Betstunde. Die Mittagspredigten fanden nur abwechselnd in der einen oder der andern Kirche statt, mit Ausnahme der ersten hohen Fest- und Bußtage. — Im 3. Absätze wird sämmtliche Bürgerschaft aufgeführt, zuerst die Handlungs-Verwandten, — dabei die französischen und italienischen Kauf- und Handelsherrn, 35 an der Zahl, besonders — dann „allerhand Künstler:“

- 4 Apotheker,
- 3 Bader,
- 5 Bildhauer,
- 2 Beckenschläger,
- 19 Buchdrucker,
- 10 Chirurgi und Barbierer,
- 3 Figur- und Formenschneider,
- 2 Gold- und Silberschläger,
- 8 Gold- und Silberplättner,
- 4 Gold- und Silberscheider,
- 38 Gold- und Silber-Drahtzieher,
- 4 Gold- und Silberspinner,
- 13 Instrument- u. Pfeifenmacher,
- 5 Kartenwaler,
- 7 Kupferstecher,
- 12 Kufendrucker,
- 2 Laboranten und Chymici,
- 20 Maler,

- 7 Mathematici und Zeich.-Meister,  
4 Mechanici,  
2 Orgelmacher,  
46 Perrückenmacher,  
3 Petschier- und Stempelschneider,  
10 Schreib- und Rechenmeister,  
4 Schriftgießer,  
4 Tapezierer,  
9 Uhrmacher,  
1 Windbüchsenmacher.

Hierauf die Handwerker:

- 46 Bäcker,  
7 Beutler,  
26 Böttcher,  
24 Buchbinder,  
2 Büchsenmacher,  
1 Büchschäfter,  
5 Bürstenbinder,  
8 Corduanmacher,  
10 Drechsler,  
2 Feilenhauer,  
6 Feuermauerlehrer,  
13 Fischer,  
60 Fleischer,  
20 Glaser,  
18 Goldschmiede,  
18 Gärtler,  
17 Hutmacher,  
5 Kammacher,  
10 Kannen- oder Zinngießer,  
40 Kürschner,  
14 Klempner,  
27 Knopfmacher,  
10 Korbmacher,  
7 Kupferschmiede,  
10 Lein- und Zeugweber,  
36 Lohgerber\*),  
8 Maurermeister,  
7 Messerschmiede,  
8 Nadler,  
3 Nagelschmiede,  
5 Pergamentmacher,  
26 Posamentierer,  
11 Riemer,  
4 Roth- und Glockengießer,  
7 Sägenschmiede,  
11 Sattler,  
7 Schön- und Kunstfärber,  
22 Schlosser,  
17 Schmiede,  
209 Schneider\*\*),  
132 Schuster\*\*) in der Stadt,  
27 „ vor den Thoren.  
4 Schwarzfärber,  
7 Schwertfeger,

\*) Bei diesen ist noch unterschieden zwischen 1) ansässigen, 2) nicht angezogenen, und 3) um's Tage ohn arbeitenden Meistern. Doch kann der erstgedachte Unterschied nicht auf die Ansässigkeit mit einem Hause sich beziehen, da mehrere der unter 2 aufgeführten als Hausbesitzer zugleich bezeichnet sind.

\*\*) Im J. 1845 waren in Leipzig (s. Nr. 20. d. Bl. v. d. J.) 463 Schneider- und 306 Schuhmachermeister. Die Einwohnerzahl Leipzigs betrug 1843: 54,519, 1748 hingegen 29,760. Da sich nun die Bevölkerung der Stadt von 1840—43 um durchschnittlich 1400 Einwohner im Jahre vermehrt hat, so kann man sie für Ende 1845 auf 57,300 veranschlagen, während sie für 1748 etwa zu 29,500 angenommen werden kann. Das Verhältniß dieser beiden stärksten Gewerbe ist sich also ziemlich gleich geblieben. Denn es kam

1748:	1845:	
auf 141	124	Einw. Ein Schneider,
auf 185	187	„ „ Ein Schuhmacher.

- 11 Seiffensieder,  
21 Seiler,  
9 Strumpfstriker,  
1 Sporer,  
12 Täscher,  
35 Tischler,  
8 Töpfer,  
7 Tuchbereiter,  
15 Tuchmacher,  
6 Tuchscheerer,  
6 Wagner,  
8 Weißgerber,  
5 Bindenmacher,  
9 Zimmermeister,  
3 Zobelwärber.

Brauhäuser waren 10 in der Stadt. — In der 4ten Section werden die Anstalten „zu Bewirthung und Accommodement der Fremden und Einheimischen“ aufgeführt: 35 öffentliche Weinschenken und Traiteurs, 12 öffentliche Kaffee-Schenken, 93 öffentliche Gasthöfe und Schenkhäuser in der Ringmauer und 20 in den Vorstädten. Als sehenswürdige Gärten werden 31 namhaft gemacht. Zuletzt wird vom Stadtsoldatenwesen, den beiden Schützengesellschaften und den Feuerlöschanstalten gehandelt; es waren in jedem Viertel der innern Stadt zwei Schlangensprizen, und in den Vorstädten außerdem 3 Schlangens- und 4 Drucksprizen.

Zum Schluß dieser Mittheilung möge ein Bruchstück des, diesem Adreßbuche voranstehenden Gedichtes folgen:

Wer Leipzig noch nicht kennt und wen es in sich hält,  
Der lese unbeschwert die nachgesetzten Fogen.  
Hier wird ihm jeder Stand nach Würden vorgestellt  
Und der, der nöthig ist, mit Namen angezogen.  
Du siehest hier, wie stark Lehrs, Wehrs und Nährstand sei.  
Bewundere die Zahl so viel gelehrter Männer.  
Und thust du dieses nicht und stimmst hierinne bei,  
So scheinst, Du seist davon ein schlechter Freund und Kenner.

Hier ist der Weisheit Sitz, der Wissenschaften Thron,  
Hier lehrt Ceresia den wahren Gott verehren;  
Hier zeugt Minerva's Fleiß schon manchen ächten Sohn;  
Hier giebt Hygea auch die besten Heilungslehren,  
Europas halber Theil kennt diesen Musen-Sitz,  
Schickt ihre Söhne hin, die sie Minerven weiht.  
Hier lernen sie durch Fleiß Gelehrsamkeit und Wiß,  
Hier werden sie beglückt vom Überwiz befreiet,  
Sie lieben diesen Ort vor vielen ungemein,  
So lang die Vorsicht ihm nur sichere Ruhe gönnet;  
Denn wo die Musen sind, muß Ruh und Friede sein,  
Sonst wird bald ihr Bemüh'n verhindert und getrennet.

Du, werthes Leipzig, kennst und spürst es sonderlich,  
Was weise Anstalt nützt, die deine Väter pflegen.  
Ihr Sorgen, Ihr Bemüh'n ist Tag und Nacht vor Dich,  
Sie wachen vor Dein Wohl, drum bleib Ihr Ruhm im Segen.  
Wo Redlichkeit, wo Fleiß, wo Weisheit und Verstand  
Vor das gemeine Wohl der Stadt zu Rathe gehen,  
Da bietet Glück und Zeit einander stets die Hand;  
Und um die Bürgerschaft wirds niemals übel sehen,  
Wenn sie das Ihre thut, wenn Jeder seine Pflicht  
Nach Möglichkeit erfüllt, an seine Nahrung denkt,  
Dabei auf Ordnung steht, verthut, verschwendet nicht,  
Was ihm die Hand des Herrn vor sein Bemühen schenket;  
Denn wer in Leipzig sich nicht redlich nähren kann,  
Ist selbst gewiß ein Feind von seinem Wohlergehen.  
Er will, denn Arbeit kommt vielleicht ihm bitter an,  
Gewiß den ganzen Tag am Markte müßig stehen.

Berühmte Kaufmannschaft, was nützt uns Dein Bemühen?  
Was Du nur jüngst gethan, wird Leipzig nie vergessen,  
Von dir kann Stadt und Land erwünschte Früchte ziehn,  
Auf Deinem fetten Flor beruht das Glück der Massen,  
Durch Dich wird Leipzig fast der ganzen Welt bekannt.  
Was die Levante zeugt, was Indien gewähret,  
Was Afrika enthält, und was das Abendland,  
Amerika zum Heil Europens uns beschreiet,  
Das bietet Leipzig dar und schickt es weiter fort;  
Mit Wen'gem viel gesagt: in Ost, West, Süd und Norden  
Ist es als immermehr ein weltberühmter Ort,  
Durch seine Handelschaft bekannt, berühmt geworden.

So bleibe, schöne Stadt, in ungeörter Ruhe,  
Es dränge dich kein Feind, du Zierd und Krone Sachsen!  
Ja ja! Du wirst, steht gleich der Reib verdrüsslich zu,  
Doch, wenn der Höchste will, auch wohl noch länger wachsen.

**Die Kirche zu Albrechtshain.**

In Nr. 107 d. Bl. war eine Bitte um milde Spenden zum Aufbau der Kirche zu Albrechtshain enthalten. Herr Zeichenlehrer W. Straßberger hier hat die Güte gehabt, ein treues Bild dieser Kirche in ihrem jetzigen ruinhafteu Zustande zu entwerfen und es werden Subscriptionen auf dasselbe — ein großes lithographirtes Blatt — in diesen Tagen gesammelt. Da Hr. Straßberger mit edler Uneigennützigkeit diese Zeichnung unentgeltlich geliefert hat, so wird der Erlös nach Abzug der Papier- und Druckkosten vollständig dem milden Zwecke dienen, einen Beitrag zu den Baukosten dieser Kirche der beihülfsbedürftigen Gemeinde zu gewähren. Wir empfehlen daher dieses Unternehmen zu wohlwollender Beachtung und vielseitiger Betheiligung.

**Die Gemälde-Ausstellung in der Buchhändler-Börse.**

Wenn sich die Schaulustigen an den vielen Sehenswürdigkeiten der Messe, den Reitern, Ringern, Taschenspielern, Automaten u. s. w. müde gesehen haben, bleibt ihnen vielleicht noch ein Stündchen übrig zu stillerem Genuß. Dieses kurze Stündchen möchten wir sie bitten, in der deutschen Buchhändlerbörse zuzubringen. Herr Julius Budeus aus Düsseldorf hat daselbst eine Anzahl Gemälde Düsseldorfer Maler ausgestellt, die neben den übrigen „Sehenswürdigkeiten“ der Messe betrachtet zu werden wohl verdienen. Sind es auch nicht lauter Meisterwerke, so giebt es doch mehrere darunter, die in jeder Hinsicht zu empfehlen sind und den Freunden des Schönen wahrhaften Genuß bereiten. Wir nennen hier nur die beiden vortrefflichen Genrebilder: „die Weinprobe“ von Hasenclever und „der Aufschneider“ von Ritter, die trefflichen Landschaften von Scheuren: „eine Schmiede“ und „Landschaft bei Regen“; „Alpen in Norwegen“ von Gude, „Abend auf der Alm“ von Canton; „Mondscheinlandschaft“ von Saal, und „Waldbandschaft“ von Schirmer. Ferner „die Ermordung des Admirals Coligny“ von Volkhardt, und ein Bild von Hübner, dem Maler der „Schlesischen Weber“, unter der Benennung „das Jagdrecht“. Bei den eigenthümlichen Zeitverhältnissen und den Stimmungen, die gegenwärtig in den Massen des Volkes laut werden, dürfte gerade dieses Bild die Aufmerksamkeit der Beschauenden am meisten beschäftigen, obwohl der Gegenstand ein solcher ist, der im strengsten Sinne außer dem Bereiche darstellender Kunst liegt. Wir behalten uns eine ausführlichere Besprechung dieser kleinen Gemäldeausstellung für ein späteres Mal vor und wollen mit diesen kurzen Andeutungen Einheimische und Fremde vorläufig nur aufmerksam machen auf die werthvolle Sammlung. E.

**Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse.**

Martins und Bourquins Automaten und galvanische, electromagnetische und galvanoplastische Experimente.

Einer der geschicktesten und berühmtesten Mechaniker des vorigen Jahrhunderts war Pierre Jaquet Droz, geb. 1721 zu Chaux de Fonds. Außer andern Kunstwundern verfertigte er namentlich einen Automaten, der deutlich und schön ganze Sätze schreiben kann, und zwar nicht nur einige bestimmte Sätze, sondern jedes beliebige Wort, sobald nur vorher eine geringe, wenige Minuten währende Veränderung an dem innern Triebwerke vorgenommen worden ist. Henri Louis Jaquet Droz, geb. 1752, der Sohn des eben genannten Künstlers, folgte mit großem Glücke seinem Vater in derselben Kunst. Er verfertigte zwei Automaten, die ebenfalls wahre Wunderwerke der Mechanik sind, nämlich einen Zeichner-Automat, der mit großer Leichtigkeit fünf verschiedene Gegenstände mit der größten Genauigkeit zeichnet, und eine Klavierspie-

lerin, welche fünf Arien spielt. Dabei bewegen diese Automaten die Augen, den Kopf, den ganzen Körper, und namentlich der Zeichner und die Klavierspielerin thuen dies auf eine recht anmuthige Weise. Welche Kenntnisse aus dem Bereiche der Mechanik, welcher Scharfsinn, welche genaue Berechnung und große Ausdauer gehörte dazu, solche Kunstwerke hervorzubringen! Wahrlich! es kann uns kaum in Verwunderung setzen, daß Droz der Sohn (er starb 1791 zu Neapel) bei seiner Anwesenheit in Madrid für einen Teufelskünstler gehalten, vor das Inquisitionengericht gefordert und sammt seinen Automaten, die man für Werke des Teufels oder wohl gar für kleine Teufelchen selbst hielt, in den Kerker geworfen wurde. Der Erzbischof von Toledo befreite ihn zwar wieder, allein dieser Spaß war ihm doch zu ernst; er verließ daher Madrid, mußte aber seine lieben Automaten zurücklassen. Nach etwa 30 Jahren fand man letztere auf dem Boden des Schlosses Matignon, als dieses eingerissen werden sollte, brachte sie nach Paris, dort setzte sie Herr Martin wieder in den Stand, löste diese schwierige Aufgabe glücklich, und durch ihn ist uns nun die Gelegenheit gegeben, diese Kunstwunder in einer Bude vor dem Königsplatze zu sehen. Zugleich zeigt uns auch Herr Martin einen Automaten, von seiner Hand gefertigt, der nicht minder in Staunen setzt. Es ist nämlich ein Tänzer, der die schwierigsten Pas ausführt, springt, so daß er den Fußboden ganz verläßt und sich links und rechts dreht, ohne daß er durch Fäden von oben oder durch Drähte von unten regiert wird.

Sehr belehrend und unterhaltend sind endlich die physikalischen Experimente, welche Herr Martin mit kurzen, aber klaren Worten erläutert; mit einem Worte: was hier uns geboten wird, gehört unstreitig zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Messe. Rch.

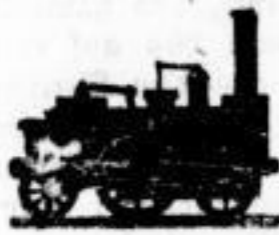
**Haupt-Gewinne**

dritter Ziehung fünfter Classe 29. Königl. Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig. Donnerstags den 30. April 1846.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Wohnort.
18970	5000	bei	Hrn. Lorenz	in Freiberg.
26148	2000	„	„	Ullmann jun. in Lommagsh.
26392	2000	„	„	Trescher und Comp. in Dresden.
20705	1000	„	„	Harz in Leipzig.
9657	1000	„	„	Plenckner in Leipzig.
32743	1000	„	„	Plenckner in Leipzig.
17979	1000	„	„	Meyer in Seithain.
32355	1000	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28639	1000	„	„	Bogel in Leipzig.
20106	400	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
27085	400	„	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
12529	400	„	„	Bogel in Leipzig.
13677	400	„	„	Meyer in Seithain.
15551	400	„	„	Morell in Chemnitz.
9852	400	„	„	Harz in Leipzig.
32079	400	„	„	Reißner in Zittau.
28733	400	„	„	Plenckner in Leipzig.
23194	400	„	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
25068	400	„	Hrn. Thiersfelder und Söhne	in Neukirchen.
16559	400	„	„	Meyer in Seithain.
30486	400	„	„	Thiersfelder und Söhne in Neukirchen.
4613	400	„	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
27984	400	„	Hrn. Hähnel	in Zittau.
25382	400	„	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
13523	400	„	Hrn. Meyer	in Seithain.
19231	200	„	„	Morell in Chemnitz.
32171	200	„	„	Ullmann jun. in Lommagsh.
2023	200	„	„	Morell in Chemnitz.
6053	200	„	„	Stein und Comp. in Dresden.
9046	200	„	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
21913	200	„	„	Bogel in Leipzig.
12939	200	„	„	Plenckner in Leipzig.
33966	200	„	„	Bogel in Leipzig.
22667	200	„	„	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
987	200	„	Hrn. Thiersfelder und Söhne	in Neukirchen.
1833	200	„	„	Plenckner und Hr. Harz in Leipzig.
8492	200	„	„	Seuffert in Leipzig.
9176	200	„	„	Wallerstein und Sohn in Dresden.
15535	200	„	„	Morell in Chemnitz.
30526	200	„	„	Trescher u. Comp. in Dresden.
25495	200	„	„	Plenckner in Leipzig.

115 Gewinne à 100 Thaler.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.



# Leipzig-Dresdner-Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 3. Mai.

Zur halben Tage ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

**Abfahrt** von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

**Rückfahrt** von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

**Leipzig-Dresdner-Eisenbahn-Compagnie.**

## Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Betfaal dicht am Thomaspfortchen Nr. 156.)

Morgen, Sonnabend den 2. Mai: Früh-Gottesdienst.

Anfang nach 8 Uhr, Predigt um 1/2 10 Uhr.

**Sonnabend** früh 9 Uhr: **Predigt** in der Leipzig-Ver-  
Synagoge. Nachmittags 4 Uhr: **Vortrag** über den  
1. — Einlaßkarten sind im Synagogenlocale zu lösen.

H. B. Herr Cantor **J. Mayer** aus Prag wird den Gottes-  
dienst halten.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 23. bis zum  
28. d. Mts.

eine ziemlich neue, zweispännige, mit blauer Delfarbe  
angestrichene Wagenwinde

von einem auf dem Plage vor der 2. Bürgerschule aufgestellten  
Wagen gestohlen worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser  
Winde und fordern Jedermann, welchem solche vorkommen, oder  
bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auf.  
Leipzig den 29. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

**Stengel, Pol.-Dir.**

**Burckhardt.**

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind gestern Abend von einem in  
der Katharinenstraße alhier befindlichen Hausstande weg, die  
nachstehend unter A. verzeichneten Gelder nebst der gleichfalls  
beschriebenen Reisetasche, welche, an dem Verkaufstande frei da-  
hängend, diese Gelder enthielt, entwendet worden.

Da die angestellten Erörterungen bis jetzt zu einer Entdeckung  
des Thäters nicht geführt haben, so fordern wir hierdurch Jeder-  
mann, welcher in der Sache eine Auskunft zu geben vermag,  
auf, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 29. April 1846.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

**Stengel, Pol.-Dir.**

**Drescher, Act.**

### A.

Das entwendete Geld hat bestanden in:

- 14 Stück einfachen Friedrichsd'or,
- ca. 6 " Doppel-Friedrichsd'or,
- " 6 " Doppel-Louisd'or,
- " 160  $\phi$  in Leipziger Banknoten à 20  $\phi$ ,
- " 100  $\phi$  in Königl. Preuß. Cassen-Anweisungen, Königl. Sächs.  
Cassenbillets und Eisenbahn-Cassa-Scheinen,
- " 80  $\phi$  Courant,
- " 10 Stück leichten Ducaten und einem schlesischen Pfand-  
briefe zu 20  $\phi$  ohne Coupon.

Die Tasche war von gelbem Leder, gebraucht und hatte einen  
Riemen zum Umhängen, einen gelben Bügel mit Schloß und  
Druckfeder und inwendig drei Taschen.

## Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 1. Mai:

### Der artesische Brunnen,

Zauberposse mit Tanz und Gesang in 4 Acten vom Verfasser  
des „Weltumseglers wider Willen.“ Musik von ver-  
schiedenen Componisten.

1. Abtheilung:

### Das Bergmännchen.

Personen:

Affredurus, Beherrscher der Erdgeister,	Herr Stürmer.
Schall, ein Erdgeist,	Frau Günther-Bachmann.
Grübelein, ein wohlhabender Privatmann,	Herr Ballmann.
Rosalie, ein junges Mädchen,	Fräul. Sey.
Balthasar, Hausmann bei Grübelein,	Herr Berthold.
Barbara, seine Frau, Köchin daselbst,	Frau Gise.
Arbeitsleute. Erdgeister.	

Schauplatz: das Reich der Erdgeister und Grübeleins Wohnung.

2. und 3. Abtheilung:

### Abdelkader.

Personen:

Abdelkader	Herr Martner.
Mohamed Ben Misut, sein Vertrauter,	= Wagner.
Mustafa,	= Salomon.
Mizuri, } arabische Anführer,	= Saalbach.
Mulei, }	= Bernhardt.
Schall	Frau Günther-Bachm.
Grübelein	Herr Ballmann.
Balthasar	= Berthold.
Orville, Obrist der franz. Truppen,	= Richter.
Ein Lieutenant der franz. Truppen	= Schneider.
Martial, Sergeant,	= Weirner.
Gistfiist,	= Guttmann.
Wiesede aus Berlin,	= Henry.
Liebethal aus Sachsen,	= Hoffmann.
Greibler aus Schwaben,	= Paulmann.
Hysel aus München,	= Keller.
Schelcher aus Wien,	= Bickert.
Ein Dolmetscher	= Schrader.
Ein franz. Soldat	= d'Hame.
Araber. Truppen Abdelkaders. Französische Truppen.	
Arabische Mädchen als Markedenterinnen. Erdgeister als Soldaten.	

Schauplatz: Algier, theils am Atlas, theils im franz. Lager.

### 4. Abtheilung: Die Versöhnung am Nordpol.

Personen:

Schall	Frau Günther-Bachm.
Grübelein	Herr Ballmann.
Theodor, sein Sohn, (früher Mohamed)	Herr Wagner.
Rosalie	Fräul. Sey.
Balthasar	Herr Berthold.
Barbara	Frau Gise.
Faselmeier, Amtsbote,	Herr Saalbach.
Herrmann,	= Külbel.
Michel, } Arbeiter,	= Schrader.
Joseph,	= Ludwig.
Hochzeitgäste. Landleute. Arbeiter.	

Schauplatz: am Nordpol, dann in Grübeleins Wohnung.

Sonnabend den 2. Mai: **Der Jude**, Schauspiel in 3 Acten  
von Cumberland. Hierauf zum ersten Male: **Reich an  
Liebe**, oder: **Zwei Thaler**, Lustspiel nach dem Französischen  
von Börnstein.

Sonntag den 3. Mai: **Undine**, große romantische Oper  
von A. Corring.

**M. Volkerts improvisatorische Akademie,**  
täglich von 7 $\frac{1}{2}$  bis 9 Uhr Abends im Saale des Königshauses.

**Heute Freitag den 1. Mai**

werden die aus öffentlichen Blättern bekannten

# vier Gebrüder Meister,

Tyroler Nationalsänger aus Stants bei Innsbruck,  
im großen Saale des Schützenhauses bei Herrn Weber  
**eine Abendunterhaltung**  
mit Gesang und Zitherspiel geben, wozu sie ergebenst einladen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. - Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Zu Vorträgen in **Privatzirkeln** stehen sie gern bereit und wird Herr Musikalienhändler **Fr. Hofmeister** (Grimma'sche Straße Nr. 9) die Güte haben, nähere Auskunft über desfallige Anfragen zu ertheilen. Lithographirte Portraits der vier Gebrüder, gezeichnet von F. Mittag, à 1 Thlr., Textbücher à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. sind an der Casse zu haben.

## Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden

ist angekommen und wird eine kurze Zeit hier verweilen, um  
**Gehör- und Sprach-Kranke**  
zu behandeln.

Logis: Schulgasse Nr. 11.

## Ausstellung von Original-Gemälden und Handzeichnungen

**Düsseldorfer Künstler,**

im kleineren Saale der Buchhändler-Börse  
(Ritterstraße) von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Entree 5 Ngr.

**Julius Buddens** aus Düsseldorf.

### Bilder von alten Meistern,

als van der Helst, J. Both, Verschurino, Greuze und van  
Dieft, sind zum Verkauf ausgestellt: Grimm. Str. Nr. 31, 1 Tr.



## Königl. sächs. privil. Dampf-Schiffahrt

zwischen Dresden und Prag.

Den 2., 4., 6., 8., 12., 14. Mai früh 6 Uhr fährt das  
schnellgehende Dampfboot Prinz Albert von Dresden nach  
der sächs. Schweiz, Tetschen, Aussig bis Leitmeritz und  
übernimmt directe Passagier-Beförderung nach Teplitz  
und Prag. **Die Direction.**

Kaiserl. Königl. privil.

## Assicurazioni Generali Austro- Italiche in Triest.

Stamm-Capital . . . . .	20 Fl. 2,000,000
Reservefonds . . . . .	: 2,700,000
Jährliche Prämien-Einnahme . . . . .	: 1,600,000

so daß die Gesellschaft einen Gewährleistungsfond von über  
**Sechs Millionen Gulden Conv. Münze oder**  
**Vier Millionen Thaler Preuss. Court.**  
besitzt, übernimmt gegen billige festgestellte Prämien

1) Versicherungen gegen Transportgefahr auf Flüssen und  
zu Lande.

2) Lebensversicherungen aller Art.

Die Gesellschaft unterwirft sich bei Streitfragen dem Aus-  
spruche hier zu erwählender Schiedsrichter, sowie nöthigenfalls  
dem Urtheil der hiesigen Gerichte.

Der Versicherte hat nie eine Nachzahlung zu leisten.

Der Unterzeichnete, welcher bereitwillig jede nähere Auskunft  
ertheilt, ist von der Direction der k. k. pr. Assicurazioni  
Generali Austri-Italiche zum Haupt-Agenten für  
**das Königreich und die Herzogthümer Sachsen**  
ernannt und bevollmächtigt, sofort Versicherungen zu schließen  
und Policen auszufertigen.

Leipzig, im April 1846.

**S. Bohndorff,**

Comptoir: Hainstraße Lederhof, 1. Etage.

Nr. 30 der Lesehalle enthält:

**Dankrede über Jac. 1, 16 - 27 bei dem  
ersten deutsch-katholischen Gottesdienst in  
der Peterskirche zu Leipzig, von Franz  
Rauch, Geistlichem der deutsch-katholi-  
schen Gemeinde daselbst.**

Auf diesem Wege werden auch die ferneren Predigten des ge-  
nannten geist- und gemüthvollen Redners veröffentlicht. Ein  
besonderer Abdruck findet nicht statt. — Die Lesehalle, welche  
sich jetzt ganz den deutsch-katholischen Interessen widmet und  
wöchentlich einmal in einem Quartbogen erscheint, kostet viertel-  
jährlich nur zehn Ngr., wofür dieselbe frei ins Haus gebracht  
wird. — Einzelne Nummern kosten zwei Ngr.

Bestellungen wolle man gefälligst in den Buchhandlungen der  
Herrn Julius Grosse (Univers.-Straße),  
Wolfg. Gerhard (Kopplatz, Weigels Haus),  
oder auch bei den Vorstehern und Aeltesten der deutsch-katholi-  
schen Gemeinde abgeben.

Bei **L. Fernbach jun.** in Berlin ist erschienen und bei  
**Louis Rocca**, Buch- und Kunsthandlung, Grimma'sche  
Straße Nr. 11, für 8 Ngr. zu haben:

## Neb Senoch

oder was thut mer dermit.

Ein Familiengemälde in 3 Abtheilungen

von

**Dr. Allenstein.**

# Eröffnung der Schwimm- und Badeanstalt im Elsterfluss am 1. Mai.

Apotheker L. A. Neubert.

## Neeller und wirklicher Ausverkauf.

Um mit einer großen Auswahl höchst eleganter **Gold- und Silberschmuckgegenstände**, welche sich in jeder Beziehung, namentlich ihrer beispiellosen Billigkeit, auch ihres bleibenden Wertes halber vorzugeweise zu Hoch- und anderen Geschenken eignen, und um einem achtbaren Publicum Selbstenheit zu geben, nicht nur in Partien, sondern auch beim Einkauf von einzelnen Stücken zu den billigsten Hoch- und Fabrikpreisen bedient zu werden, und um das Lager und zwar zu den billigsten **Fabrikpreisen** zu räumen, empfiehlt hiermit in **Gold**, kurze **Breguetuhrketten** von 4-6 Thlr., **Vorstecknadeln** jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr., **Siegelringe** jeder Art von 2-3 Thlr., **Ringe** mit Türkisen, echten Perlen und Granaten von 27½ Ngr. bis 2 Thlr., **für Damen in Gold**, **Armbänder** 6-7 Thlr., **Ohrgehänge** mit Türkisen, Perlen und Granaten 1 Thlr. 15 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. **Broches** mit dergl. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. **Colliers** mit dergl. 1 Thlr. 15 Ngr. bis 7 Thlr., **Ringe** mit dergl. jeder Art 25 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Siegelringe** für Damen 1 Thlr. 10 Ngr. bis 1 Thlr. 20 Ngr., **Medaillons** jeder Art 1-2 Thlr., **Kreuze** jeder Art 1-2 Thlr.: **ferner in feinem Silber**, **Armketten** und **Stricketuis** von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr.: **ferner eine große Auswahl echt Pariser Herruhrketten**, zwar nicht Gold, aber von den echten im Ansehen und Tragen schwer zu unterscheiden, lange von 15 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze **Breguet** 10-20 Ngr.: **ferner**, vorzüglich stark wirkende echt englische **Fernröhre** in Messing und achromatisch 4-6 Thlr., dergl. eleganteste doppelte **Theaterperspective** von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., dergl. große schwarze 4-7 Thlr.: **ferner eleganteste Doppellorgnetten** in Schildkrot, Peilmutter und Bein 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere mit der Versicherung reeller Bedienung.

Verkaufsort: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über; den Hausingang, welcher schmal ist, bezeichnet ein ausgehangener großer rother Handschuh.

## Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten hiesigen Publicum und der Umgegend mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mich als Feilenhauer etabliert habe und alle Gattungen neuer Feilen und Raspeln verkaufe. Auch nehme ich alte Feilen und Raspeln zum Aufbauen an, und verspreche solche so hart, gut und schnell als möglich zu liefern. Leipzig, den 30. April 1846.

Friedrich, Feilenhauermstr., Gerbergasse Nr. 18.

Die warme Badeanstalt im **Petersbrunnen**, Reichs Garten, ist von früh bis Abends zum gefälligen Gebrauch geöffnet.

E. Gebhardt.

## Grünthal's Stickmuster-Verlag aus Berlin

empfehlen sein reichhaltiges Lager von 4000 neuen Ideen Grimma'sche Straße 10/608, neben der Löwenapotheke.

## Die Pianofortefabrik von Breitkopf und Härtel

(Universitätsstraße Nr. 18.)

empfehlen ihre Pianofortes aller Gattungen mit **deutschem** und **englischem** Mechanismus.

## Die Kunsthandlung von

## Pietro Del Vecchio,

(Markt, Ecke vom Barfußgässchen),

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager von allen

## Zeichen- u. Maler-Artikeln,

als: Malische, Del-, Honig-, Pastellfarben, Paletten, Spachteln, Engl., Französische und Chin. Tuschen, Malerflüssige, Pinsel, Wischer, Conté'sche Kreiden, beste Engl. und Deutsche Bleistifte, alle Sorten von Malkasten, Tuschnäpfchen, Elfenbeinblätter, Miniatur-Rahmen u. Gläser, Franz. u. Engl. Zeichenpapiere u. s. w. zu den billigsten Preisen und erhalten Wiederverkäufer einen ansehnlichen Rabatt.

## Pariser Handlungsbücher.

Von einem Pariser Hause sind mit Hauptbücher, Strazzen, Cassabücher u. in Commission übergeben worden, welche sich nicht allein durch Schönheit des Papiers, Sauberkeit der Linienarbeit, Eleganz und Stärke der Einbände auszeichnen, sondern auch durch angemessene billige Preise empfehlen. Aufträge nach vorgeschriebenen Mustern werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Leipzig, im April 1846.

## Wolfgang Gerhard,

Ecke der Königsstraße und des Köpplages.



Neue und gebrauchte Concert- und Stubflügel, so wie Pianoforte's in beliebiger Auswahl, von sehr gutem Tone und höchst durabler und geschmackvoller Bauart, empfiehlt das **Pianoforte-Magazin von Sayne**, Petersstraße, Baron v. Haugk's Haus Nr. 13, 2 Treppen.

\* \* Das **Pug-Magazin** von S. Tränkner, Petersstraße Nr. 21, 1. Etage, neben Stadt Wien, empfiehlt die **neuesten Damenhüte** und **Hauben** billigst.

≡ **Feine** und **billige Pugwaren** findet man: Ritterstraße Nr. 2, im Gewölbe, nahe der Grimm. Straße.



## Neue Artikel.

**Atlas-Cravatten** à mécanique, ohne Schnalle und Zunge, legen sich augenblicklich passend um jeden Hals und lassen jede freie Bewegung zu,

**Damen-Kleiderhaken** zur großen Bequemlichkeit für Damen bei schmutzigem Wetter,

**Cigarrenspitzen** von wohlriechendem Weichsel,

Wein-Korkstöpsel mit Porzellan-Köpfen,

Stahl-Shawlnadeln mit brillantirten Köpfen,

Hosenträger einer ganz neuen Sorte,

Porzellan-Gruppen, neue interessante, worunter Pauline Guzent zu Pferde, Abd-el-Kader u.

nebst einer großen Menge neuer, recht hübscher Nippfachen empfehlen Alles zu billigen Preisen

**Gebrüder Tecklenburg** am Markte.

**Elfenbein-Billardbälle** und **Hochholz-Regalkugeln** empfiehlt zu billigsten Preisen

**Carl Simon**, Hainstraße Nr. 32.

## Au vrai cachemire français.

Großes Lager von

# echten französischen Châles

long & carré, en gros & en detail,

von

## J. Ducase aus Paris,

Grimma'sche Straße Nr. 11 (Löwenapotheke) 2te Etage.

Um während der hiesigen Messe mit allen meinen Châles so schnell als möglich aufzuräumen, sollen sämtliche Gegenstände zu den niedrigsten Fabrikpreisen hier abgegeben werden, so daß ich von nun an verlaufen werde:

Châles tapis mis laine in den schönsten Mustern und reichster Auswahl, per Stück 4 1/2 Thlr.

Châles fond noir, per Stück 3 3/4 Thlr.

Châles fond laine, „ „ 6 Thlr.

Châles tapis & à fond in schwarz, weiß, blau, grün und gelb, à 13 bis 17 Thlr.

Châles cachemire in allen Farben, von 23 bis 60 Thlr.

**Châles long** in allen Farben, von 14 bis 22 Thlr.

Châles long indoux von 27 bis 70 Thlr.

Châles cachemire „ 50 bis 270 Thlr.

Ferner sind zum gänzlichen Ausverkauf bestimmt:

Seidenzeuge in allen Farben, gestreift, caréirt und ombriert, per Kleid von 10 bis 13 Thlr., so wie

echte Crepe de chine, gestickt und brochirt, per Stück von 4 1/2 bis 8 1/2 Thlr.

echt ostindische Foulard, Taschentücher à Stück 1 1/3 Thlr.

Das Lager ist

Grimma'sche Straße Nr. 11 (Löwenapotheke 2te Etage).

## Um zu räumen!

Eine Partie Parfümerien und Toiletteseifen, gut und zum Fabrikpreise: Markt, 1. innere Budenreihe.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich mein Lager von Knallerbsen und Ziehbändern, das Tausend 20 Mgr., in größerer Quantität billiger, so wie auch alle Arten Feuerwerke, für deren Güte ich garantire, zu den billigsten Preisen. **C. C. Schöberg**, Kunstfeuerwerker, Frankfurterstr. Nr. 12, blaues Lämmchen.

Ein Partie

### Tischmesser

werden billig verkauft.

**C. Rudolph Veil**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Rosshaare

lagert ein Vöfchen zum Verkauf in Commission bei

**Karl Körnes**, Thomaskäfigen Nr. 6.

Die böhmische Bettfederhandlung von **C. Eich** befindet sich: Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

### Ausverkauf.

Eine kleine Partie wasserdichter Röcke von feinem engl. Deleans und Camlottstoff, ohne Gummi bereitet, sollen **enorm** billig, auch einzeln, verkauft werden: Klostersgasse Nr. 12, neben Hotel de Saxe, 1 Treppe hoch.

### Exercier-Gewehrchen

mit und ohne Bajonnetts in Preisen von 2, 2 1/3, 3, 3 1/3 und 4 2/3 Thlr. sind zu haben bei

**C. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Feine gefärbte Korbmöbelen empfiehlt die Fabrik von **Herrmann Winkler** aus Berlin, zur Messezeit Auerbachs Hof Bude Nr. III.

## Zum ersten Male

empfehle **Th. Klein**, Vergolder aus Berlin, die schönsten und allerbilligsten Noccoco-Spiegel mit Figuren, Console mit Marmorplatten, Ampeln, Kronenleuchter à 7 Thlr., neueste Gardineabrette, Goldleisten, Epheugitter, Gardinenverzierungen etc.

Stand: Thomaskäfigen Nr. 3 genau zu achten.

Mit engl. Hanfzwirn und engl. Nähadeln bester Qualität etc. empfiehlt sich zu dieser Messe auf's Neue **W. S. Ficke** aus Magdeburg. Sein Stand ist Thomaskäfigen nahe am Markt.

## Zur gütigen Beachtung für Damen.

Die Corset-Fabrik von **S. Hermanns**

aus Erfurt

empfehle sich den geehrtesten Damen mit Corsets in größter Auswahl und neuester Pariser und Wiener Façon.

Der Stand ist an der Bürgerschule, Dr. **Schwarze's** Haus gegenüber, an der Firma kenntlich.

## Das Damenkleider-Magazin

empfehle der geehrten Damenwelt Kleider, Frühjahrsmäntel, Burnus, Morgenröcke und Steppröcke, Schnürleiber nach der neuesten Façon gefertigt.

**J. Hammer**, Reichstraße 45, 2. Etage.

Die Damen

## Darcy und Haas aus Paris

empfehlen ihr Lager der neuesten Modeartikel und versprechen bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. **Böttcher** Käfigen Nr. 4, 1ste Etage.

# Das Châles-Lager

VON

**J. H. Meyer,**

**Mathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,**

ist in jeder Sorte von **Tüchern** und **Longchâles** wieder neu sortirt worden.

## Magazin fertiger neuer Wäsche!

**Manns- und Frauen-Senden — Chemisettes — Halskragen — Manschetten — Negligé-Jäckchen — Säubchen — Herren-Käppchen** empfiehlt **L. Bucher** (in der Messe: **Grimm. Str. Nr. 10** neben der Löwenapotheke, außer der Messe: **Sainstraße Nr. 32**, am Eingange vom Markt).

## Gebrüder Tecklenburg

**in Leipzig, am Markt, neben dem Thomasmagässchen,**

empfehlen ihr neu sortirtes **Lager** in echt **silberplattirten Waaren** in schönster Auswahl,

feinsten **Britannia-Metall-** und Neusilber-Waaren, besten engl. **Stahl-Waaren**, verschiedenen Silber-Waaren,

englischen und frau. **Bronze-Waaren**, grosser Auswahl,

feinen und ordinären **Eisenguss-Waaren**, feinen engl. **lackirten Waaren** und **Messing-Waaren**,

feinen **Leder-Waaren** und feinen ausländ. **Holz-Waaren**,

echt engl. **metall-bronz. Kronleuchtern** aller Grössen, ohne und mit engl. Glasbehänge und dergl. Wandleuchtern.

echt vergoldeten **holz-bronze Kron- und Wandleuchtern**,

den neuesten **Tafel-Lampen**, Studir-, Arbeits- und Hänge-Lampen,

Jagd- und Angelgeräthschaften, Schreibmaterialien, engl. Sätteln, Zäumen, Chabracken, Reitgerten etc.

Rasir- und Reise-Necessaires und Reise-Requisiten aller Art, engl. Luft-Kissen, engl. Nachtsäcke und Reise-Waffen, franz. Porcellan-Waaren und feine Papeterien, franz. Parfümieren und echtem Eau de Cologne, Regen- und Sonnenschirmen, Mützen und Käppchen, Handschuhen, Cravatten, Stöcken, Hosenträgern, Tabatieren, Cigarren-Etuis, seidenen Börsen und Leder-Geldtäschchen, Rapé d'Hollande, Havanna-Cigarren, Bijouterien, Quincaillerien und einer Menge neuer und interessanter Gegenstände unter Zusicherung der reellsten Bedienung.

Angefangene und fertige

## Cannevas-Stickereien

empfeht billigst **L. Bucher's Tapisserie-Manufactur**. — In dieser Messe: **Grimm. Str. Nr. 10**, neben der **Löwen-Apotheke**. Außer den Messen: **Sainstr. Nr. 32**, am **Eingang vom Markt**.

## Wachsbarchent und Leinwand

verschiedener Breite und den neuesten geschmackvollsten Mustern, so wie **Fustapeten**, **Tisch**, **Commoden**, **Pfeiler** und **Nächtisch-Decken**, **Schüssel**, **Teller** und **Glasunterleger**, **Taschen** und vieles in diesen Artikeln empfiehlt in guter Waare zu äußerst billigen Preisen **J. C. Sanewald aus Chemnitz**.

Stand: erste Doppelreihe vom **Café français** gegenüber, an der Firma kenntlich.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich zu melden, dass ich so eben aus Paris eine Partie Hüte und Handschuhe für Herren erhalten habe, die sich ihrer schönen Form und Feinheit wegen ganz vorzüglich empfehlen. **Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.**

## Eine große Partie seidene und Casting-Knöpfe

der neuesten Façon stehen bedeutend unter Fabrikpreis zum Verkauf: **Brühl Nr. 78 (Gefweins Kaffeehaus) 2 Treppen.**

Eine neue Zusendung feinsten

## Pariser Seidenhüte

neuester Façon

empfang und empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Pietro S. Sala.**

Grimm. Straße Nr. 8.

## F. Balon & Comp.,

**Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,**

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in **Bijouterie**, **Silber-** und **optischen Waaren**: **Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.**

## J. A. Henckels

**aus Solingen und Berlin**



empfeht zu dieser Messe sein Lager seiner **Stahlwaaren** eigener **Fabrik** mit dem **Zwillingfabrikstempel**: Stand, **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.**



## N. Vivario-Plomdeur aus Lüttich

empfeht sein **Engro-Lager** von **Feuergewehren** aller Art und für alle Länder. Das Lager ist: **Brühl Nr. 75, goldne Gule 1. Etage.**

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extrabeilage von **G. B. Heisinger** in Leipzig.



# Erste Beilage zu Nr. 121 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 1. Mai 1846.

## Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundcapital: 5 1/2 Millionen Gulden,

versichert Güter auf dem Transporte zu Lande gegen alle Elementarschäden zu äußerst billigen Prämien.  
Leipzig, im April 1846.

Der General-Agent für das Königreich Sachsen  
Phil. Mainoni, Poststraße Nr. 14.

Als etwas ganz Neues empfehlen die Unterzeichneten:

### Daguerriſche Bilder auf Papier

(Photographien).

Dieselben empfehlen sich durch ihr Format und die vollkommene Beseitigung alles störenden Spiegelglanzes vorzüglich als Zimmerbilder, und zeigen die Gegenstände nicht in umgekehrter, sondern in richtiger Lage. Auch bieten sie den großen Vortheil, daß von einem einmal aufgenommenen Bilde ohne weitere Sitzung zu jeder Zeit so viele ganz gleiche Exemplare nachgeliefert werden können, als man wünscht. Probedilder sind in der Kunsthandlung des Herrn W. Del Vecchio, so wie in großer Auswahl im Atelier der Unterzeichneten zur Ansicht ausgestellt. Sitzungen für Platten- und Papierbilder täglich von früh 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Eduard und Bertha Wehnert, Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude  
(früher Lehmann's Garten).

### Das Berliner galvanoplastische Institut

empfehle dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattirung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungs-Artikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Flaschenteller, Eßtöffel etc. ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemustertor Theebretter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weiß dem echten Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem stets verloren zu gebenden Façon-Preise des Silbers erkauungswürdig billig verkauft werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plattirwaare der Vorzug, daß sie auf der Rehrseite keine Zinnfolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkaufslocal: Grimma'sche Straße Nr. 5-7.

#### Localveränderung.

Schmuhl & Meinert, Grimma'sche Straße Nr. 31,

Herren Bankwitz's, sonst Ploß's Haus.

Lager von  
Rammgarnen.

Piqué's, Bettdecken etc.  
von Meinert & Comp. in Delsnitz.

#### Local-Veränderung.

Das Lager in allen Sorten überzogener

### Knöpfe

von

Langenbeck & Weyerbusch  
aus Elberfeld

befindet sich jetzt

Auerbachs Hof Nr. 15.

#### Veränderung.

Meine Wohnung und Spielkartenfabrik befindet sich jetzt in meinem Hause, Reichels Garten, Ecke der Colonnadenstraße, Herrn Tischlermeister Neeff vis à vis.

J. G. Schulze, Spielkartenfabrikant.

Ein- und Verkauf von Juwelen,  
Perlen und feiner Bijouterie,

von R. W. Herz, Hof-Juwelier aus Braunschweig,  
Reichstraße Nr. 17/18.

#### Local-Veränderung.

### Das engl. Tüll- u. Spitzenlager

von

C. N. Silvester Nachfolger  
aus Hamburg und Nottingham

ist von dieser Messe an Katharinenstraße Nr. 367/18, 1 Tr. hoch.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Kostenpreise soll gegen Baarzahlung geräumt werden mit einem großen Lager von:

Perlen, Rubinen, Smaragden, Opalen etc. (mittlere Größe und in kleiner Faßwaare); ferner Armbänder, Brochen, Colliers, Ohrringe, Ketten, Ringe, Tuchnadeln, Lorgnetten, Uhren und andere Bijouterien und verschiedene Silberwaaren, als: Eßtöffel, Theekannen, Zuckerschalen, eine vollständige Reisetoylette mit silb. Waschbecken etc. bei

C. E. Neuhaus,

am Brühl Nr. 79, 3 Treppen.

## Ausverkauf

echtfarbiger baumwollener Kleider- u. Meublesstoffe, als: Jacquards croisé, Köper etc., in grössern und kleinern Partien, gegen baare Zahlung in rein Courant.

**J. C. Münch** aus Gera,  
Neumarkt, große Feuerkugel.

Die königl. sächsisch conc.  Stearinkerzen- u. Seifenfabrik  
von **G. H. Kunz** in Schönefeld bei Leipzig  
hält im Laufe der Messe ihr Comptoir  
**Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm.**

 Rococo und email, dorirte Silber- und Silberperlwaaren  
bei **Maximilian Fleckles, Juwelier u. Goldarbeiter aus Wien**,  
er pflegt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Rococo- Erzeugnisse seiner eigenen Fabrik, wie auch die allerneuesten  
**Wiener silbernen dorirten und vergoldeten Bracelets**, als auch alle diese Gegenstände von Silberperlen; auch  
hat solcher mehrere höchst seltene wirkliche Alterthümer auf seinem Lager:  
**Ecke der Reichstraße und des Brühls in Auerbachs Hause 2 Treppen hoch Nr. 17.**

### Das Bandagen-Magazin

von  
**Schindler u. Löwe**

in Leipzig, Haschmarkt unterm Rathhaus,  
empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-  
Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Ge-  
genstände.

### Carl Ganzer,

Lackirer aus Berlin,  
empfiehlt sein Lager von Lampen und Lackirwaaren,  
als: Leuchter, Theebretter, Obstkörbe, Zuckerdosen u. s. w. in  
schönster Façon zu den billigsten Preisen. Stand:  
**Ritterstraße Nr. 5, nahe der Grimm. Straße.**

### E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Züllichau,

Reichstraße Nr. 13/545, 1. Etage,

empfehlen ihr gut sortirtes Lager der neusten farbigen Seiden-  
waaren, bestehend in Façonnés, ombreuten, gestreiften und ge-  
moorten Stoffen; ferner schwarze Gros grains moirés, glanz-  
reiche Lustrines in allen Breiten und Preisen, schwarze Fa-  
çonnés mit und ohne Satin-Streifen, Atlasse, Satinés etc.,  
farbige und schwarze Westenzeuge, Herren-Halstücher, Schlipse,  
seidene Shawls, und schwarze Taschtücher mit schweren Frangen  
in allen Größen und Preisen.

Haupt-Depot der

### Perry'schen Stahlfedern

- und Tinten bei

**Pietro Del Vecchio**  
am Markt Nr. 9.

### Thiele & Steinert

aus Freiberg

werden von gegenwärtiger Jubilatemesse an zu größerer Bequem-  
lichkeit ihrer geehrten Geschäftsfreunde fortwährend in  
Leipzig Lager halten, und zwar

in den Messen:

wie bisher, Markt, 7. Reihe, Bude Nr. 197 und 198;

außer den Messen:

Thomaskirchhof Nr. 1, erste Etage.

Vollständig assortirtes

En gros-Lager von

### franz. Taschenuhr-Gläsern

zu niedrigen Fabrikpreisen bei

**Carl Goering** in Leipzig,  
unterm Rathhause Nr. 19.

### Oelsner & Rahlenbeck

in Hohenstein bei Chemnitz

halten vollständig assortirtes Lager von allen Sorten baumwollener  
Strümpfe und Piqué-Waaren zu den Messen in Leipzig:  
**Reichstraße, Mursinna's Haus Nr. 38/433.**

### Strohhut-Lager von

**Alexander Elster** aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 13/611, 1. Etage.

**Julius Freitag,**

### Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.

# Königlich Baier'sche privilegirte Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Sohlglaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen Sorten weißer und farbiger Fenstergläse.

Es werden auch in großen Partien von den auf der Fabrik vorräthigen Glaswaaren nach Muster hier verkauft.

Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.

## Maass & Knoth, Hainstrasse Nr. 4,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von allen Gattungen bunten, marmorirten, französischen Phantasie- und Gold- und Silberpapieren, Gold- und Emaille-Bordüren und Verzierungen, so wie Post- und Zeichenpapieren, von allen das Neueste, was bis jetzt darin erschienen.

## Fabriks-Empfehlung.

Mit echt silberplattirten Waaren, als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahne-Kannen, Tafel- und Conditoren-Aufsätzen, Spiegel-Plateaux, vorzüglich schönen Champagner-Eisvasen, Kaffee- und Theebrettern, verschiedene Sorten Girandolen von 2 bis 4 Lichter, alle Gattungen Spiels-, Tafel- und Schirmleuchter, Essig- und Delgestelle, Pette de menages in farbigen Glas zu 4 und 5 Flaschen, Toilettespiegel, Brodkörbe, Schreibzeuge u. s. w. noch viele Gegenstände, deren Anführung der Raum nicht gestattet, in den schönsten Formen vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen, empfiehlt sich die wohlbekannte Fabrik des

F. Wachts aus Wien, Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

**Nur 1 Treppe hoch, und nicht im Gewölbe in Auerbachs Hofe, Grimma'sche Straße Nr. 1.**

werden die kostbarsten Herren-Anzüge u. gute Schlaf- und Hausröcke während der Messe zu nachstehenden, spottbilligen Preisen, in einer überraschend großen und geschmackvollen Auswahl verkauft, und zwar:

1 Sommerrock à 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 dito Sack oder Palletot 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Waterproof mit Scribe 4  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Sommerhose 20 Ngr., 1 leicht wollene Hose 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Tuchrock à 6  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 elegante Weste 20 Ngr., 1 Buckskins-Hose 2  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 Wellington à la Paris à 3  $\frac{1}{2}$  Ngr., 1 guter Schlafrock 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.

Erstes Berliner National-Herrenkleider-Magazin von Adolph Behrens.

## Carl Seidstreck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von  $\frac{1}{4}$  gebleichten Leinen,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{2}$  Taschentüchern, Tischgedecken, Handtuchdrell, Kaffeervietten, Restertüchern und Restertüchern, so wie Leinen-Herrenhemden, aus Handgespinnst angefertigt. Das Lager befindet sich bei Herrn Glasmeister Bschow, Kleine Fleischergasse Nr. 22/241.

## v. Zwerger, Deffner und Weiß

aus Ravensburg,

Fabrikanten weißer Schweizerwaaren,

haben ihr Werkgebäude nunmehr

Reichstraße, links von Kochs Hof.

## Engros-Lager der neuesten Sommerbuckskins- und Stoffe von Heinrich Kafka in Brünn.

Verkaufsorte: Hainstraße im Anker, Hof, Treppe links 1. Etage.

## August Bretschneider aus Altenburg

empfehlen seine feinen Porzellangemälde auf Pfeifenköpfen und Platten zu Brochen: Auerbachs Hof, 1 Treppe, bei Herrn Krüger. Eingang bei Herrn Pflugbeil.

## Gebrüder Hackenbroch in Cöln und Paris

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr gut assortirtes Lager: Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.

## Echte halbe Perlen

eigener Fabrik

VON

## Maurice Schlesinger aus Paris.

Grosses Assortiment halber Perlen von 8  $\frac{1}{2}$  das Tausend bis zu einem Thaler das Stück. Rubine, Smaragde, orientalische Granaten, eigener Schleiferel.

Brühl Nr. 20, vis-à-vis der Halle'schen Strasse.

## Leopold Keller,

aus Oberstein bei Mainz,

empfehlen auch diesmal sein mit dem Neuesten assortirtes Lager in vergoldeten Bijouterie-Waaren und Dosen, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

Seine Bude befindet sich wie früher auf dem Naschmarkt, Ecke der Grimma'schen Straße, vor dem Hause der Herren Alex. Gontard & Sohn Nachfolger.

## Das Strohhut-Lager, eigener Fabrik,

VON

## Eduard Timme aus Berlin

befindet sich Neumarkt Nr. 42, 1. Etage in der Marie, (Grimma'sche Straßenecke).

## Ausverkauf.

Eine Partie achter Blonden und Spitzen, Brautschawls, sowie Blondens- und Spitzen-Schleier, Berthes, Kragen, Hauben, Barben und Manschetten, auch Stück-Spitzen und Blondens, sollen, um damit zu räumen, bedeutend unterm Fabrikationspreis abgegeben werden, Nicolaistraße Nr. 11. 1 Treppe hoch.

**C. F. de Laigles,**  
Bijouterie-Fabrikant

aus  
**London & Hamburg**  
Reichsstraße Nr. 7, 1. Etage.

**Ein- und Verkauf von Juwelen etc.**

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und fein-coul. Edelsteinen von Joh. Wagner & Sohn, Königl. Hof-Juwelier aus Berlin, Brühl 64.

**Wwe Blies Sohn & Cie.**  
aus Barmen.

Lager von Corsets sans coutures (Corsetten ohne Nath) (seidene, halbseidene und engl. Zwirnen) eigener Fabrik. Klosterstraße Nr. 7, bei And. Supfer, vis-à-vis dem Hotel de Saxe.

**Christoph Becker,**  
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,  
vormals Becker & Doerflinger,  
Reichsstrasse Nr. 1/589, 1. Etage links.

**24. Grimma'sche u. Ritterstr.-Ecke 24,**  
eine Treppe

befindet sich das größte Lager der neuesten Damengarderobe, als Burnus, Mantillen, Charpes, Gartenröcke, Steppdecken und Röcke. J. Jacob aus Berlin.

**24. Grimma'sche Straße Nr. 24.**

**Gebrüder Pferdmannges**  
aus Gladbach

empfehlen ihr Lager von halbwollenen **Elastique**, halbseidenen Zeugen und baumwollenen Buks- und eigener Fabrik bei Herrn Friedr. Bernh. Schwabe in der Hainstraße, Markt-Ecke und Barthels Hof Nr. 8.

**Gebrüder Lewy**  
aus Ratibor,

Fabrikanten von Gas-Aether-  
und Dellampen,  
lackirten Blechwaaren,  
do. Metall-Abgüssen,  
do. Lochknöpfen,

haben ihr Lager: **Auerbachs Hof Nr. 11.**

**Philipp Batz**

aus Offenbach und Leipzig,  
Markt, Bahnen Nr. 36 und 37,

Engros-Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

**Johann Maria Farina**  
aus Köln a/R., Rheingasse Nr. 23,  
ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers,  
hat sein Lager von echtem Eau de Cologne  
im Gewölbe: **Thomasgäßchen Nr. 10.**

**Salomon Frères aus Paris & Brüssel**  
beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Waaren-Lager von französischen wollenen Hosenstoffen, Westen, seidene Cravatten, Shlipse, Lyoner Moirés und schwarzen Atlas, französische Cachemir-Shawls, ostindische Foulards (Brüsseler Druck) und Batist-Taschentücher.

**Reichsstrasse Nr. 19, erste Etage.**

Unser

**Woll-Mosaik-Lager,**

bestehend in Tableaux, Teppichen, Ofenschirmen, Dreihers, Kindertaschen u. s. w., so wie ein Sortiment bester Qualität von Gummi-Schuhen, eigener Fabrik, mit Ledersohlen, befindet sich diese Ostermesse bei Herrn A. F. Dinglinger aus Berlin, am Markt Nr. 8, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.

**Louis Fonrobert & Pruckner**  
aus Berlin.

Seidene und halbseidene  
**Meubles-, Tapeten- und  
Wagenstoffe,**

so wie

glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge  
**eigener Fabrik,**

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen

**Behr u. Schubert**

aus Frankenberg in Sachsen.

Local: Reichsstrasse, Kochs Hof,  
erste Etage.

**Carl Gülich,**

Bijouterie-Fabrikant aus  
Pforzheim,  
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

**E. Aug. vom Dorp**  
aus Elberfeld,

Lager von Sammet und Seidenwaaren eigener Fabrik bei And. Supfer, Klosterstraße Nr. 7, vis à vis Hotel de Saxe.

**Gaetano Vaccani,**

Reisszeug- und Thermometer-Fabrikant  
aus Halle a. d. Saale,

hält Lager: **Hohmanns Hof** beim Hausmann.

**BAYART & CHOCQUEEL de PARIS.**Nouveautés en **CHALES, ECHARPES & Mousseline Laine imprimées.****Nouvelle Etoffe pour Meubles, Tentures et Tapis de Pied**

Hôtel de Saxe No. 71, sous la Porte Cochère.

**Pariser Glacé-Handschuhe**pr. Dgd. und  $\frac{1}{2}$  Dgd. von 4 und  $4\frac{1}{2}$  Thlr., im französischen Chales-Lager von M. **Ducas** aus Paris.  
Grimma'sche Straße Nr. 11 in der Löwenapotheke.**Lehmann u. Mohr aus Berlin**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von

**Figuren und Consolen aus Steinpappe.**

Das Lager befindet sich im Gewölbe des Herrn Pietro Del Vecchio am Markt Nr. 9.

**Am Brühle Nr. 72, 2 Treppen hoch,** wohnt der billige Mann mit den **Gold- und Silber-**  
und noch darunter verkauft werden. Eine Partie Lothwaaren von 6, 8 und 10 Thlr. an pr. Loth. Immer fort mit **Schad-****Salomon Bielefeld,**Lager von **J. W. Jaeckel jun.**  
aus Berlin,bestehend in **Wellingtons, Lama's, Lady's,** befindet  
sich Brühl 317/89, vis à vis der Tuchhalle.**C. Deffner**aus **Esslingen am Neckar,**  
**Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik,**  
in Stadt Hamburg, Nicolaistrasse.**Gebr. Köttgen & Conze**aus **Langenberg bei Elberfeld,**  
**Reichsstrasse Nr. 35, 1. Etage.****Joh. Wagner**von **Mainz und Paris**empfehle sein Musterlager von  
**Metall- und Wachsperlen, Börsen und Börsengar-**  
**nituren, für Blumenfabriken: Blätter, Bouz-**  
**tons und Früchte; für Galanteriearbeiter: Gold-**  
**borden und feinste französische Papeterien. Das**  
selbe befindet sich **Hotel de Sage Nr. 22, bei S. Sch.****J. G. Mouson & Comp.,****Parfumerie-Fabrikanten aus Frankfurt a/M.,**  
unterm Rathhause, Gewölbe Nr. 19, bei Herrn  
**Carl Goering.****W. F. Ehrenberg,****Silberwaaren-Fabrikant**  
aus Berlin,**Reichsstrasse Nr. 55/599, Sellier's Hof.****Gewirkte Unterröcke**ohne Nath für Damen erhalten und em-  
pfehlen als sehr zweckmässig und billig**F. W. Schmidt u. Co.,**  
**Markt, Stieglitz's Hof.**Circa 250 Pfd. engl. **Hausnäbzwirn** in verschiede-  
nen Nummern, so wie 50 Stück gepresste engl. **Rittens**  
und **Phantasie-Papiere** für **Buchbinder** sind  
billig zu verkaufen bei **Vindner & Co., Hotel de Pologne.****Franz Mosgau,****Silber-Waaren-Fabrikant**  
aus Berlin,jetzt **Reichsstrasse Nr. 1/589,**  
2. Etage, Ecke der Grimma'schen Strasse.

Die Musteraufstellung unseres

**bedruckten und verplatinirten**  
**Steinguts**befindet sich auch diese Messe: **Grimm. Straße Nr. 26/756.****Gebrüder Dyckerhoff** v. Mannheim.**Das Wiener Säubchenlager,**geschmackvoll ausgestattet, befindet sich auch diese Messe, wie  
vorige Michaelismesse, **Petersstraße 3 Könige im**  
**Hofe rechts 3 Treppen,** und empfiehlt sich zur geneig-  
ten Berücksichtigung.**J. Allispach**aus **Thal bei St. Gallen,**Fabrikant **feiner weißer Stickereien,** in der Reichs-  
straße, Kochs Hof, 2. Etage.

## Glacé-Handschuh-Lager

in bester Auswahl, während der Jubilate-Messe im  
**Hotel de Baviere,  
 Zimmer No. 78,**  
 im Hofe links eine Stiege hoch, und halten sich zur geneigten  
 Abnahme empfohlen

**Lippmann père fils  
 & Comp.,**

Fabrikanten aus Luxemburg.

**A. G. Haimann**

aus Chemnitz,

**Markt, Aeckerleins Haus,**

empfiehlt sein gut assortirtes Lager

**Arbeitsbeutel und Damentaschen**  
 in jeder Qualität, alle Arten Kopfsputze und Handschuh-  
 Garnirungen, die ersteren von Chenillen, Sammet-Band,  
 Spitzen u. s. w., seidenen u. Mousselines de laine Schürzen  
 mit Ausputz, Damen-Cravaten in Sammet und Atlas, so  
 wie in schweren gemusterten Stoffen, Velvets und Mous-  
 selines de laine, genäheten und gestickten Herren-Ne-  
 gligee-Mützen, Tabaksbeuteln, Kindertaschen, Rosetten  
 und Schleifen an Kragen und feine weisse Stickereien.

## Strohwaaren-Lager

VON

**E. W. Seyffert & Co.**

**Auerbachs Hof, 1ste Etage.**

**P. F. Jacques**

aus Brüssel

bezieht die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit einem großen  
 assortirten Modenlager in **Brüsseler Spitzen**, allen Arten  
**g'atten Stickereien**, **Pariser Negligé**, und **Puz-**  
**hauben**, **Kragen**, **Pelerinen**, **Schleiern** und allen  
 dahin gehörigen Artikeln. Das Lager befindet sich in der **Pe-**  
**tersstraße, Stadt Wien, Zimmer Nr. 2.**

Der Verkauf findet nur en gros statt.

## Das Musterlager gemalter und vergoldeter Porzellane

VON

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus

**Deutz bei Cöln**

befindet sich **Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen.**

**Grimm. Str. Nr. 19, 1. Et., dem Café français gegenüber.**

**August Christian Exner**  
 aus Bittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit  
 einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast-** und  
**Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter  
 Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise, zu  
 geneigter Beachtung empfohlen werden.

Der

## Physharmonica-Fabrikant

**C. F. Uhlig aus Chemnitz**

macht hierdurch in Bezug auf die in der Beilage zu Nr. 90  
 der Leipziger Zeitung befindliche Erörterung über die von ihm an  
 der Physsharmonica angebrachten Verbesserungen für alle diejeni-  
 gen, welche sich dafür interessieren, die Bemerkung: daß er in  
 seiner Bude (Marktplatz, Budenreihe Nr. 10) Nä-  
 heres mündlich mitzutheilen gern bereit ist.

**Meyer & Kreller,**

Fabrikanten

feinster Schnupstabsdosen mit Gemälden und schottischen Mu-  
 stern, haben ihr Lager **Kochs Hof, 4. Gewölbe vom Markte**  
 herein.

**C. F. Reichert**

in Kochs Hofe

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe ein gut sortirtes

## Lager linirter Handlungsbücher,

ferner ein großes Sortiment kaufmännischer Taschenbücher, viele  
 Sorten Brieftaschen, Brief- und Wechselmappen, Cigarren-  
 Etuis, Portmonnaies, Reise-Necessaires, Musterkarten zu Waaren-  
 proben, gummirte Waaren-Etiquets, beste Stahlfedertinte, feinste  
 rothe und blaue Carminintente, Stahlfedern und Stahlfeder-  
 halter, Visitenkarten, feinste Brief- und Billettpapiere mit und  
 ohne Verzierungen, alle Sorten Brief-Couvert, Etuis für  
 Schmuck, Handschuhkasten, neueste elegante Pathenbriefe, Li-  
 nienblätter und dergl. m., in Partien und auch einzeln zu den  
 billigsten Preisen.

## Irländische Leinwand

(reines Leinen)

aus den besten Fabriken und zu Fabrikpreisen von  
**Emanuel & Sohn** aus Bradford und Hamburg  
 bei

**Carl August Simon,**

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

**L. Reich,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**

Brühl Nr. 69.



Der Uhren-Fabrikant

**C. Wolluhn aus Berlin**

empfiehlt sich diese Messe neben dem Uhrenlager mit **Palisanders-Stuh-**  
**uhrgehäusen** in ganz neuen Mustern: **Brühl Nr. 25, Stadt Cöln 2 Tr.**

## Die Porzellan-Manufactur

VON

**Christian Eckardt in Cahla bei Jena**

hält während der Messe Lager, **Gasthaus Stadt Dresden**, und  
 macht besonders auf ihre sehr preiswerthen weißen und decorir-  
 ten **Kaffee-Service**, **Nippfassen**, **Stummel**, **Abgüsse**, **Blumen-**  
**vasen** und **Aesche**, **Kinderservice**, **Teller**, **Türkenbecher** und weißen  
 Brochen aufmerksam.

**Rau & Comp.**

aus

**Göppingen in Württemberg,**  
**Blech-, Lackir- u. Metallwaarenfabrik,**  
**Petersstraße Nr. 33, bei C. W. Nöthig.**

## Meine Herren, eine moderne Spar- casse, à la ville de Berlin.

Wegen Separation soll und muß ein Herrengarderobe-Magazin aus Berlin gänzlich ausverkauft werden, zu diesem Zwecke befindet sich das Lager zur Messe hier

**Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe hoch.**

**Man sehe, staune und kaufe  
gefälligst.**

Das Lager von

**Engl. Leinengarn,**

- **Kammwollengarn,**

- **Patent-Hanzwirn,**

von **Emanuel u. Sohn**

aus Bradford und Hamburg

bei **Carl Aug. Simon**

befindet sich diese und folgende Messen

**Brühl Nr. 3 und 4,**

**Leinwandhalle erste Etage.**

## Die Pfeifenfabrik

von

**J. G. Grabner aus Berlin,**

**Poststraße Nr. 21,**

empfehlen ihr assortiertes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

## von Froelich & Co.,

**Kattun-Fabrikanten aus Augsburg,**

**Reichsstraße Nr. 6053, im Gewölbe.**

## Keller & Gerwig,

**Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,**

**Reichsstraße Nr. 5,**

empfehlen ihr Lager von 14karät. Goldwaaren, bestehend in Armabändern, Broches, Colliers, Pendeloques, Westenketten, Nadeln, Uhr- und Schlüsselhaken etc. mit und ohne Steine, so wie emailirt zu billigen Preisen.

## In der alten Waage am Markt

findet auch während dieser Messe der billigste Verkauf der modernsten **Schlaf- und Sommer-Nöcke** sowie **Steppdecken** aller Art bei dem Berliner Markt.

Auf **Polka-Jacken** wird besonders aufmerksam gemacht.

## Echt Böhm. Granatenlager

von

**Vincenz Banfet und Sohn**

aus **Swietlau in Böhmen**

zu den billigsten Preisen. **Brühl Nr. 19, 2 Treppen.**



## Handschuh-Fabrik

von

**Lefort,**

**Luxemburg und Leipzig,**

**Grimma'sche Straße Nr. 31, erste Etage,**

empfehlen ihr En gros-Lager von Glacé-Handschuhen, Lamm- und Ziegenleder in allen Qualitäten.

## Boucher & Picard

aus Lyon

beziehen diese Messe zum erstenmal mit einem Lager in Fou-lards, Echarpes, Cravattes und Westen. Lager: Hainstraße Nr. 28.

## Die Neusilber-Fabrik

von

**Julius Blancke & Co.**

aus Frankfurt a. d. O.

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2,

empfehlen ihr Lager von

**Neusilberwaaren und Pfeifen-  
beschlägen etc.**

## Beachtungswerthe

Anzeige.

**Peter Kaiser** aus der Rheinpfalz

macht einem geehrten Publicum hiermit

bekannt, daß er die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl sehr gut gearbeiteter Schuhe und Stiefeln für Damen bezieht und verkauft wieder um die herabgesetzten Preise, nämlich Dreßschuhe 10 Ngr., Lasting-, Sammet-, Wellington- oder Knüpfschuhe, 15 Ngr., Damenstiefeln in Dreß, Lasting und Sammet 20 Ngr., Mädchenstiefeln 15 Ngr., Kinderschuhe und Stiefeln 5 bis 8 Ngr. In der Ueberzeugung, daß seine früheren gütigsten Abnehmer sehr zufrieden waren, sieht er auch diesmal einem geneigten Zuspruch entgegen.

Seine Bude befindet sich vor dem Grimma'schen Thore, am Ende der Böhmisches Glasbuden.

## C. Rudolph Perl,

**Grimma'sche Strasse Nr. 31,**

erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf sein Lager seiner goldner Gegenstände aufmerksam zu machen, als: Tuchnadeln von 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Broches 22 1/2 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Siegelringe von 1 1/6 bis 3 Thlr., Uhr- ringe von 15 Ngr. bis 2 1/3 Thlr., Colliers von 1 Thlr. bis 5 Thlr., Uhrketten von 3 1/2 bis 5 Thlr. und alle andere Schmuckfachen.

**Argentan-Blech und Draht aus der  
Fabrik der Herren Geitner & Comp. in  
Schneeberg empfiehlt**

**Fr. Ed. Schneider, Hainstr. No. 2340.**





Der gütigen Aufmerksamkeit des hochgeehrten Publicum nehme ich mir die Freiheit mein

## Haupt-Depôt

von erprobten Schönheitsmitteln und ausgezeichneten Pariser Parfümerien ergebenst und angelegentlichst zu empfehlen.

**Pomade Dupuytren.** Die berühmte Pomade des Barons Dr. de Dupuytren, ersten Wundarztes des Königs der Franzosen, welche als haarwuchserzeugendes Verschönerungsmittel, das Nerven, Poren und Haarwurzeln stärkt, so wie das Ausgehen und Grauerwerden des Kopshaars verhindert, anerkannt ist. à 1 Thlr.

**Pomade tonique au Rhum et au Quinquina.** Diese aus reinem Rindsmark mit Rhum und China bestehende stärkende Pomade erhält und befördert das Wachsthum der Haare, hindert ihr Ausfallen und Grauerwerden. à 20 Ngr.

**Pomade tonique au Quinquina.** Reines Rindsmark mit China. à 5 Ngr., 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Cosmétique pour fixer et lisser les cheveux.** Wachspomade in Stangen, die Haare zu fixiren und ihnen jede beliebige Form zu geben. à 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10 u. 15 Ngr.

**Bandoline pour fixer et lisser les cheveux et bandeaux.** Zum Fest- und Glättmachen der Kopshaare und Scheitel. 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Ngr.

**Philocombe pour l'entretien des cheveux,** extrafin parfümirt, zum Kraus- und Glänzmachen der Haare, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Ngr.

**Haaröle von allen Blumengerüchen,** um die Haare zu conserviren. 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10 Ngr.

**Poudre perfectionné pour teindre le cheveux.** Mit diesem unüßlichen und ganz unschädlichen Pulver kann man rothen oder grauen Haaren eine angenehme braune und schwarze Farbe geben. à 15 Ngr.

**Englische Bartwische,** mittels deren man dem Schnurrbart jede beliebige Façon geben kann. à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Savon de Ponce, d'Amande amère, des Silphides,** überhaupt eine reiche Auswahl von Savons in allen Blumengerüchen u. s. w. à 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 4, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Ngr.

N.B. Das echte führt keine No.

## Das wahrhaft echte Eau de Cologne

von **Johanna Maria Farina,**

gegenüber dem Altenmarkt (ohne No.)

zu Kölner Fabrikpreise à Kiste 2, 3 u. 4 Thlr., die einzelne Fl. aber 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., so wie auch desgl. double à 15 Ngr. aus mehreren andern vollen Fabriken in Köln.

**Franz Pfefferkorn, Coiffeur, maison de Paris,**  
Augustusplatz Nr. 2.

## Joh. Conrad Schmitt, Seifen- & Lichte-Fabrikant aus Ebersdorf,

empfehlen sein assortirtes Lager von Seifen, besonders seine anerkannt reine Talg-Kern-Seife, sowie vorzüglich klar und hell brennende Lichte. **Reichstraße Nr. 10/543,** im Hofe rechter Hand.

## Das Lager chirurgischer Instrumente und Messerschmiede-Arbeiten

von  
**Carl Löwe,**

Gewölbe am Raschmarke unter dem Rathhause, empfiehlt sich zu gütiger Beachtung und versichert bei ausgezeichneter Qualität die angemessensten Preise.

## J. P. Goldschmidt's

sortirtes Lager seiner genugsam als höchst zweckmäßig bekannten chemischen Streichriemen, sowie seine prismatisch-magnetischen Scharfapparate für Rasir- und Federmesser, befindet sich in Koch's Hof. **J. P. Goldschmidt aus Berlin.**

## H. Ratzersdorfer,

**Bijouteriewaaren-Fabrikant in Wien,**

empfehlen für diese Messe sein Lager von

**Bijouterie- und Rococo-Waaren  
Gold und Silber**

bei L. Löwe, Nicolaistraße Stadt Hamburg. Nr. 6, 1 Treppe.

Die

## Buckauer Porcellan-Manufactur

bei Magdeburg,

Grimm. Strasse Nr. 24, Ritterstrassenecke, 1 Tr. hoch.  
**Lager bemalter, vergoldeter und weißer Porcellane.**

## Becker & Surhoff,

**Cattunfabrikanten,**

haben ihr Lager

**4/4 und 6/4 Callicos**

in den neuesten Mustern: **Katharinenstraße Nr. 10.**

## Handschuhlager von J. D. Grebe aus Cassel, Reichstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Die Kunsthandlung von

**Pietro Del Vecchio (am Markt)**

empfehlen ihr

## Corallen-Lager,

bestehend aus geschliffenen und ungeschliffenen Schnuren, Bajadern und Wendeloques zu den billigsten Preisen.

**C. H. Helfer, Markt Nr. 9,**

empfangt in Commission eine Parthie

## Berliner Filz-Tuch-Decken und Teppiche,

welche, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis verkauft werden sollen.

## Schulze & Co. aus Altenburg

beziehen auch diese Oster-Messe mit ihrem Lager wollener Posamenten- und Strickgarne eigener Fabrik und haben ihr Local wie früher in

**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.**



# Zweite Beilage zu Nr. 121 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 1. Mai 1846.

Bei A. O. Witzendorf in Wien ist erschienen und in allen Musikalienhandlungen zu haben:

- Cuzent, Paul**, Buridan-Quadrille p. Pfte. sur la musique du travail de Buridan, cheval de haute Ecole monté par Mlle. Pauline Cuzent, av. Vign.  
— — Pick-Pocket-Quadrille p. Pfte. sur des exercices de Mme. Lejars, av. Vign.  
— — Rose et Blanche-Polka p. Pfte., av. Vign.  
— — Buridan, Pick-Pocket und Rose et Blanche p. Pfte. & Viol.

## Interessante Caricaturen in grösster Auswahl

sind zu haben bei

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Heute wird ausgegeben:

### Messkatalog

Ostern 1846.

broch. Preis: 25 Ngr.

Leipzig, den 1. Mai 1846.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Bei J. G. Teubner in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Leipziger

### Post- und Eisenbahn-Bericht

über

alle K. S. Postanstalten und die wichtigsten Orte, Provinzen und Länder des Auslandes, in alphabetischer Ordnung mit Angabe des einfachen Briefporto's, der Schlusszeiten für Briefe und Packereisendungen, und der Abgangszeit für Reisende.

Bearbeitet durch

**M. A. Voigtländer,**

K. Oberpostamts-Secretair in Leipzig.

gr. 4. Brosch. Preis 3 Ngr.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Contor-Lexikon

für

deutsche Kaufleute.

Eine

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung

der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts,

so wie

des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,

nebst

den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen

Terminologie.

Von

**Judolph Schleier.**

Cartonn. Preis 2 Thlr.

### Dr. M. Luthers Verehrern.

Die vorzüglichste der zum Andenken des großen Reformators kurz nach seinem Tode erschienenen

### Denkmünzen

ist jene vom Jahre 1547, welche sein Brustbild auf dem Avers und sein Wappen auf dem Revers nebst bedeutungsvollen Umschriften giebt.

Zum Besten der Lutherstiftung in Leipzig mit dem Zusatz L. St. 1846 ist diese Denkmünze durch Galvanoplastik vervielfältigt worden und das eben so getreue als gelungene Abbild

in Gold zu 1 Thlr. 15 Ngr.,

in Silber (glanz oder matt) zu 1 Thlr.,

in Kupfer zu 20 Ngr.

zu haben bei

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

### Bücher zu antiquarischen Preisen

bei A. A. Prächtel,

Universitätsstraße Nr. 23.

**Oettinger**, das Buch der Liebe. 2. Aufl. br. 1 Thlr. f. 10 Ngr.

**Saußs Werke**. 10 Bde. Prachtausg. m. 10 Stahlst. 7 1/3 Thlr. f. 3.

**Gedichte v. Roswitha Kind** mit prachtvollen Stahlst. eleg. geb. 1 2/3 Thlr. f. 10 Ngr.

**Wörterbuch zu Schillers Gedichten**; Erklärung v. Namen, Ausdrücken etc. mit 1 Abbildung f. 5 Ngr.

**Mignets Geschichte** der französischen Revolution, vollst. in 1 Bde. mit 16 Kupf. f. 15 Ngr.

**Liedges sammtl. Werke**. Neueste Aufl. 10 Bde. br. f. 1 Thlr. 25 Ngr.

**Convers. Lexikon** (Brockhaus). Neueste vollst. erschienene Aufl. 12 Bde. 16 Thlr. f. 8 Thlr.

**Zschokke**, die klass. Stellen der Schweiz u. deren Hauptorte. Mit 86 prachtv. Stahlst. 9 Thlr. 10 Ngr. f. 2 Thlr. 25 Ngr.

**Goethes sammtl. Werke** vollst. geb. 55 Bde. Taschenausg. f. 10 Thlr.

**Molieres sammtl. Werke** vollst. in 5 Bde. geb. f. 1 Thlr. 10 Ngr.

**Neues eleg. Convers. Lexikon** etc. mit Supplementband 1842. eleg. geb. m. 86 Stahlst. f. 3 Thlr. 25 Ngr.

**Wanderungen, mal. am Rhein** von Constanz bis Köln etc. mit 96 prachtv. Stahlst. f. 1 Thlr. 20 Ngr.

**Lewald, Aug.**, Geschichte der Musik 1 Thlr. f. 10 Ngr.

**Berliner Witz**, 6 Hefte, 1 1/2 Thlr. f. 10 Ngr.

**Naturgeschichte des Musikkanten** von H. Pauken-schläger. 1843. mit 20 schönen Holzst. eleg. br. f. 5 Ngr.

### Freiwillige Versteigerung.

Die in Reichels Garten Moritzstr. Nr. 7 liegende Baustelle von 800 □ Ellen, nebst darauf befindlichem Stall und Schuppen werde ich den 1. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle versteigern und lade Kauflustige hierzu ein.

Adv. Portius, Nota.

## Daguerréotyp-Portraits,

von vorzüglicher Stärke, sowohl bunt als schwarz, fertig täglich von 9 bis 4 Uhr **Adolph Otto**, Daguerreotypist aus Breslau, Nr. 11 in Gerhards Garten.

### Local-Veränderung.

Das Lager in

## Tapissérie-Stickerien

von **F. Müller & Co.**,

jetzt **Müller & Petsch** aus Berlin,

ist in dieser Messe **Reichstraße Nr. 21, 2. Etage.**

### Localveränderung.

Das **Damenkleider-Magazin** von **G. F. Stewin** befindet sich jetzt in der kleinen Fleischerstraße Nr. 23 am Barschpfortchen, und empfiehlt sich auch ferner mit einer gut assortirten Auswahl den geehrten Damen bestens.

### Local-Veränderung.

Das Lager weisser baumwollener Waaren von **Carl Nottrott**, a. Zuerbach i. Voigtl.,

befindet sich von jetzt an auf dem Brühl Nr. 65/475, im schwarzen Kreuz.

### Nicht mehr

Grimma'sche Straße Nr. 1. parterre, sondern mit meiner Firma bezeichnet: Grimma'sche Straße Nr. 5, 1te Etage, befindet sich jetzt das bekannte

### Herrengarderobe-Lager von

**M. Mathias,**  
Cöln, Aachen und Bonn.

### Für Damen

empfehlen die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin Coiffers, Steppdecken und Steppunterröcke nebst Rosshaar-Röcken und Reifröcken von Rosshaar, neueste Art: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

### Für Modisten.

Eine Partie neuer **französischer Papierhüte** sind so eben angekommen: Stadt Frankfurt Nr. 6.

Das Allerneueste von

### Porte-monnaies.

Diese ledernen Geldtäschchen zeichnen sich von den bisherigen nicht nur durch ihre auf den ersten Blick erkennbare Brauchbarkeit aus, sondern sind auch wegen ihrer geschmackvollen Einfachheit von langer Dauer, da bis auf ein zierliches stählernes Schloßchen alles Eisenwerk entfernt ist.

Solche werden billigst verkauft und sind einzig und allein zu haben bei

**C. Rudolph Perl,**  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Joh. Maria Farina,

gegenüber

dem **Altenmarkt in Cöln,**

ältester Destillirer des **echtesten**  
**EAU DE COLOGNE,**

patentirter Hoflieferant von England, Frankreich, Belgien, Dänemark, Portugal, Brasilien u. m. a. Höfen,

bezieht die jetzige Ostermesse zum ersten Male und empfiehlt sein Lager: **Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen hoch.**

## Wie man's treibt, so geht's!

Sammer thätig, immer rasch zu Werke!

Wie man's treibt, so geht's, heißt es mit Recht!

Nie gebricht es mir an Muth und Stärke,

Ich treib's gut, drum geht es auch nicht schlecht.

Alles drängt sich nach den guten Waaren,

Die auch diesmal ich hierher gebracht,

Und genügend hat man schon erfahren

Meine Billigkeit — und zieht sie in Betracht.

Und dieses ist eben das Ziel meiner Bestrebungen, weshalb ich täglich und jederzeit bereit bin, einem Jeden nach allen Kräften zu dienen in meiner großen Galanterie-Waarenhandlung am Johannisbrunnen vor dem Grimma'schen Thore.

**August Seffzig.**

Eine Parthie Wiener Cachemir-Westen und wollene Damentücher sollen billig verkauft werden: Hainstraße Nr. 28, 1te Etage.

## Feine Bordüren - Damenhüte

in reizender Pamela-Façon das Stück 1 Zhr. 5 Ngr.

bei **Herrmann Haugk** aus Chemnitz,

Petersstraße in Herrn Ollerts Haus, Hotel de Russie schräg über.

## Großes Herrenkleider-Magazin

und Lager von feinen fertigen Herrenhemden und Bielefelder Leinen von

**Aug. Wilh. Potthoff**  
aus Bielefeld.

Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Französische Sammet- und Seidenwesten, Echarpes und Cravattes, sollen, um damit zu räumen, en partie verkauft werden: Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

## Friedrich Eduard Schneider,

sonst

**Joh. Benj. Böttcher,**

Hainstrasse No. 2/340 in Leipzig,

empfehlen sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger und anderen kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als: Alle Arten Bronze-Beschläge, Capitäl, Rosetten, Schlüssel-schilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, messingene Leisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Compositions-Löffel, Leuchter, Einsatzgewichte, Möraer, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrosetten und dergl., so wie engl. Feilen, Hobeisen und alle Arten Werkzeuge für Holz- und Metall-Arbeiter. Alle Sorten Haus-, Stuben-, Riegel- und Vorlegeschlösser, Bänder, Schubriegel und viele zum Bauwesen erforderliche Gegenstände. — Steyrische Futterklingen, Sensen, Sicheln, Feilen und Schuhmacher-Oerter. Wiener Bimsstein, Kalk in Flaschen, Instrumentkapseln, Stegattife, Claviersaiten und verschiedene Gegenstände für Instrumentbauer, Stiefeisen, Stifte, Schrauben, alle Arten Baunagel und jede Grösse von Schraubenstöcken, Amböse, Sperrhörner, Waagebalken und Passauer Schmelztiegel. Alle Sorten engl. Stahl nebst vielen anderen Artikeln.

## Stempelfarbe,

schwarze, blaue und rothe in Flaschen à 5, 10 und 15 Ngr., empfiehlt

**H. Hoffmann,** Dresdner Straße Nr. 5.

# Johann Maria Farina,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers  
in Cöln a. R. Jülichplatz Nr. 4,

Lieferant mehrerer Höfe,  
macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er die gegenwärtige Leipziger Jubiläumsmesse bezieht. Sein Lager daselbst  
**Grimma'sche Straße Nr. 36 (Sellers Hof).**

Da sich in letzterer Zeit mehrere Eau de Cologne-Fabriken etablirt haben, die sich mehr oder minder rechtlich meines Namens bedienen, so bitte ich um genaue Angabe meiner Adresse unter Beifügung des Domicils und der Hausnummer.

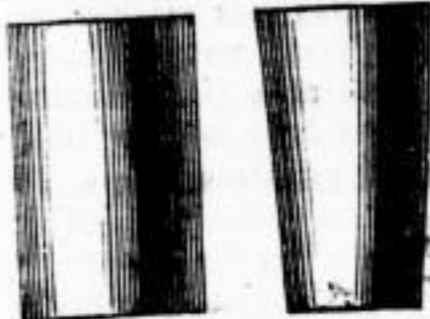
## Friedrich Senneberg, Spritzenfabrikant aus Arnstadt,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer Auswahl Feuerspritzen, Zubringer u. neuester Construction; er wird Zeichnungen verschiedenartiger Löschmaschinen vorlegen, arbeitet nach vorgelegten, liefert auch Repsold'sche rotirende Spritzen, und führt jede Bestellung auf's Beste und Billigste in 4 bis 6 Wochen aus. Sein Stand ist auf dem Köpflage, dem Churprinz gegenüber.

## Waldau & Meyer aus Chemnitz

empfehlen ihr Lager von Singhams, Jaconets und andern bunten gewebten Waaren eigener Fabrik.

Gewölbe: Mitte des Böttchergäßchens.



Extrafine Weinpflöpfen,  
Medicinpflöpfen, Spunde,  
Bierpflöpfen, 1000 Stück  
à 1 1/2 und 2 1/2 Thaler ver-  
kauft en gros und en detail  
H. M. Stubbach,  
neben dem Schützenhause.



## Carl Friedr. Rietzschel, Querstraße Nr. 13,

empfehle sich mit einer vorzüglichen Auswahl Gemüse, Feld-, Holz- und Blumensameren und Pflanzen; engl. Blumenzwiebeln und Knollen von Anemonen, Georginen, Stadiolen Oxalis tetraphylla und O. Deppei (von letztern 100 Stück 6 Ngr.) dienen zu Einfassung von Rabatten und als ein vorzügliches Gemüse. NB. Die an den Zwiebeln wachsenden Rübchen werden als Spargel, die Blätter als Spinat, die blasfrothen Blüten als etwas Feines von Salat benutzt.

Stand: an Hohmann's Hof, Petersstraße Nr. 41, wo auch Bestellungen angenommen und ausgeführt werden.

Ein Haus in der Stadt, in guter Meßlage, welches gute Zinsen trägt, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

Alles Nähere bei Julius Ledig, Dresdner Straße Nr. 35.

Hausverkauf in der inneren Vorstadt, welches 332 Thlr. einbringt, Preis 4500 Thlr. mit 600 Thlr. Anzahlung: Querstr. Nr. 17.

## Verkaufsanzeige und Compagnon-Gesuch.

Ein Haus mit oder ohne dem darin betriebenen Geschäft an der besten Lage einer sehr lebhaften Stadt in Thüringen steht zu verkaufen. Oder sollte Jemand, der über 3000 Thlr. baar verfügen kann, geneigt sein sich bei einem guten Geschäft zu betheiligen, das durch vermehrten Fond und durch Vergrößerung einen besonders guten Nutzen verspricht, so werden die Herren **Fr. Jung & Co.** in Leipzig die Gefälligkeit haben auf portofreie Anfragen das Nähere mitzutheilen.

## Verkauf.

Ein großer neugebauter Gasthof im Altenburgischen, 3 Stunden von hier, mit ausgezeichnete Nahrung, Schlächterei u. wozu noch gegen 60 Acker guten Landes gehören, ist mit Inventar für 22,000 Thlr. — — und eine Mühle mit 2 Mahlgängen und 61 Acker Feld, Holz und Wiese und 1171 Eimer Weizen desgl. mit Inventar für 20,000 Thlr., worauf 10,000 Thlr. stehen bleiben können, sofort zu verkaufen. Nachweisung erteilt hierüber der Geschäftsentagent Eduard Hempel in Altenburg, Kornmarkt Nr. 313, 2. Etage.

In einer sehr bevölkerten und von Fremden sehr besuchten Residenz Thüringens steht ein vortheilhaft rentirendes Haus an der allerbesten Lage für jedes Handels- oder andere Geschäft, mit oder ohne Waarenlager, das zu den courtlichsten und einträglichsten gehöret, ein vortheilhaftes Etablissement darbietend, unter annehimlichen Bedingungen zu verkaufen und erteilt Herr **Philipp Bax** in Leipzig auf freie Briefe gefälligen Nachweis.

Ein hiesiges, in jeder Beziehung herrschaftlich eingerichtetes, auch für Speculationen sich eignendes großes Grundstück mit bedeutendem Areal und schönen Anlagen ist für 50,000 Thlr. durch mich zu verkaufen oder zu vertauschen.

D. Schmutz.

## Pianoforte - Verkauf.

Ein nur wenig gebrauchtes Pianoforte über 6 Octaven steht für 75 Thlr. zu verkaufen: Windmühlstr. Nr. 2, 3 Treppen.

Eine Material-Handlung, welche unter der jetzigen Firma von Jedermann fortgesetzt werden kann, soll unter billigen Bedingungen abgetreten werden. Das Nähere bei dem Agenten **Hanger**, Reudnitzer Straße Nr. 2.

Ein Mahagony-Schreibtisch ist billig zu verkaufen. Alles Nähere im Sargmagazin in Reichels Garten bei **C. A. Zimmer.**

Gut gelernte Gimpel sind in der großen Fleischergasse im Gasthose zur goldenen Krone Nr. 19/306 im Hofe links eine Treppe hoch zu verkaufen.

## Bettfedern-Verkauf.

Schön geschlossene Bettfedern und Flaumfedern sind zu haben zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 8.

Im **Johannis-Hospital** zu Leipzig wird von heute an die Meße Kartoffeln mit 1 1/2 Ngr. verkauft.

Zu verkaufen sind 8 Schffel Kartoffeln à 25 Ngr. Zu erfragen im schwarzen Roß in der Dekonomie am Roßplatz Nr. 12.

## Bettfedern-Verkauf.

**J. Czmann** aus Böhmen empfiehlt diese Messe alle Sorten geschlossene Bettfedern, Flaumen zu billigen Preisen. Petersstraße Nr. 37/28.

## Die Pflaumenmuß- und Backobstniederlage, Markt Nr. 6,

empfiehlt Pflaumenmuß à 8 1 ngr 8 L. — 2 1/2 ngr, Pflaumen 2 ngr — 7 1/2 ngr, Apfelsinen und Citronen zu gewöhnlichen Preisen, Cervelatwurst à 8 9 ngr (Gothaer wie Braunschweiger), Schinken à 8 5—6 ngr, Thüringer Knackwürste à Stück 6 L., Speck 7 1/2 ngr, Schweizerkäse à 7 1/2 ngr, Limburger Käse, von seltener Schönheit, à St. 5 ngr, böhmische Käse à Stück 3 L. (wie da gewesen) saure Gurken à St. 3 L., Knackmandeln (Princesse) à 8 12 ngr, Traubenrosinen, Datteln à 8 7 1/2 ngr, Feigen 5 ngr, in Schachteln 8 ngr, Lampertiusnüsse 4—5 ngr, frische Weintrauben à 12 ngr, Johannisbrod 3 ngr, Linsen à Kanne 12—25 L., Bohnen 12 L., Erbsen 12 L., Hirse, Graupen, Nudeln, Macaroni, Kartoffelmehl, Stärke, Neublau, Eschel, Senf, Sardellen à 8 6—12 ngr, Bricken à St. 1 ngr 8 L., Brathäringe à St. 6 L., so wie alle deutsche und italienische Waaren zum Ausverkaufspreise.

Moriz Rosenkranz.

**Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein Pianoforte (noch neu) von gutem Tone (Mahagoni), zu 76 Thlr., am Nosßplaz Nr. 12, im Gartenhause 1 Treppe.**

### Zu verkaufen:

ein Gewölbevorbau von Eichenholz, beinahe noch neu, 9 Ellen breit. Das Nähere ist beim Hausmann **Albrecht**, in Kochs Hof, zu erfahren.

Ein Mahagoni-Pianoforte ist sehr billig zu verkaufen: Quersgasse Nr. 3 parterre.

Circa 18 Centner dickes Rübol lagert zum Verkauf in Leipzig bei Herrn **J. G. Wappler**, Dresdner Straße Nr. 3 u. 1299, welcher gern Näheres darüber mittheilen wird.

**Gut gelernte Sempel** und ein Wachtelbund sind zum Verkauf bei Hrn. Schenk. **Gestewitz**, Schloßgasse Nr. 9.

Ein **Wagenpferd**, Rappe, Polnische Race, wird wegen baldiger Abreise des Besitzers verkauft, und ist Näheres deshalb zu erfragen im Gewölbe in dem Hause Nr. 37, im Brühl.

Eine **Partie diverse Pappwaaren**, so wie **feine schwarze Bilderbogen** liegen zum Verkauf: Stadt Frankfurt Nr. 6.

### Billard-Verkauf.

Ein ganz vollständiges und schönes Billard steht zu verkaufen. Wo? erfährt man Windmühlenstraße Nr. 5, im Gewölbe.

### Lager von echt chinesischem Thee

in allen grünen und schwarzen Sorten in Staniol-Dosen von 1/2 Pfund verpackt, zu billigen Preisen bei

**R. Schönkopff**, Große Fleischergasse Nr. 6.

Eine Partie abgelagerte echte

### Havana Cigarren

soll um zu räumen billig verkauft werden bei

**Carl August Simon**,

Brühl Nr. 3 u. 4, Leinwandhalle 1. Etage.

### Die Dampfwalzmühle

#### Liemehna

empfiehlt hiermit ihr Lager von ausgezeichnet schönem und billigen

Gerstenschrot 1 1/2 Thlr. pr. Centner, sowie auch

Weizenkleie 5/6 Thlr. " "

und Roggenkleie 1 1/2 Thlr. " "

zur geneigten Beachtung.

**Krause & Stohmann.**

### Pianoforte-Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird ein 6octaviges Pianoforte im Preise von 25 bis 36 Thlr. Gütige Offerten bittet man gefälligst Große Fleischergasse, Goldenes Schiff, 3 Treppen vorn heraus abzugeben.

### Alte Points und Kirchenspitzen

werden zu den höchsten Preisen eingekauft im Brühl im Grünen Kamm, 1te Etage vorn heraus.

Zu kaufen gesucht wird ein hölzernes Schaukelpferd: kleine Fleischergasse, rother Krebs, parterre rechts.

In ein der Mode nicht unterworfenen Fabrikgeschäft, welches sehr gute Procente gewährt und in Sachsen noch keine Konkurrenz hat, wird zu dessen Vergrößerung ein Compagnon mit 6000 Thalern gesucht. Auch ist der jetzige Inhaber gesonnen, das Geschäft unter Umständen zu verkaufen. Das Nähere hierüber wird Herr **Igigsohn** aus Neudamm, im Gewölbe Hainstraße Nr. 3/341, gefälligst mittheilen.

Gegen eine hiesige gute Hypothek sind 3000 Thlr. zu Michaelis d. J., auch nach Befinden früher, so wie 6000 Thlr. Mündelgelder, auch in getrennten Posten sofort zu verleihen durch **Adv. v. Mücke**, Ritterstraße Nr. 36.

**Auszuleihen** sind 1000 Thlr. Mündelgelder gegen Hypothek auf Landgrundstücke durch Notar **Lorenz**, Reichsstr. 30.

5000 Thlr. und 3000 Thlr. sind gegen genügende Hypothek auszuleihen. **Adv. Wigendorf**, Katharinenstr. Nr. 25.

### Agentur-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, der mehre Jahre für ein französisches Haus als Reisender fungierte und sich jetzt in seiner Vaterstadt Berlin domicilirt hat, sucht für diesen Plaz und die Provinz noch einige Agenturen zu übernehmen. Plaz- und Geschäftskennntniß, so wie Empfehlungen der achtbarsten Häuser unterstützen sein Gesuch. Hierauf reflectirende Häuser belieben Ihre Adressen unter L. L. poste restante Leipzig abzugeben.

### Offerte.

Ein routinierter Reisender, der seit längeren Jahren einen großen Theil (sowohl des nördlichen als südlichen) Deutschlands regelmäßig nur mit Erfolg besuchte, und sich einer ziemlich ausgedehnten Bekanntschaft erfreuet, — wünscht für ein achtbares Haus, für die eine oder andere Gegend, den Verkauf mehrerer Artikel provisionsweise zu übernehmen. Näheres auf gef. Anfragen unter Chiffre S. C. besorgt die Expedition dieses Blattes.

### Für Pharmaceuten.

Zu bevorstehende Johannis wird in die lebhafteste Apotheke einer sächsischen Provinzialstadt (reines Medicinal-Geschäft) ein gut empfohlener tüchtiger Gehülfe gesucht; Gehalt 100  $\mathcal{F}$  jährlich. Nähere Auskunft unter der Chiffre A. A. franco durch **Pezold & Frißsche** in Leipzig.

Eine Dame, die ihren Kindern in der französischen Sprache Unterricht ertheilen will, wünscht, daß noch einige gesittete Kinder von 6—9 Jahren Theil daran nehmen, und bittet geehrte Angehörige, die dies benutzen wollen, sich um das Nähere zu bemühen: **Lhmanns Garten** Nr. 2, 2te Etage rechts.

**Gesuch.** Ein junger Bursche vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen **Gerbergasse** Nr. 15.

**Gesuch.** Ein junger Mensch von 17—18 Jahren, welcher sich getraut mit Pferden umzugehen und ein manierliches Betragen und hübsches Äußere haben muß, wird zu miethen gesucht. Zu melden in der Königsstraße, rechts im ersten Hause 2 Treppen, rechte Abtheilung.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche, der mit guten Zeugnissen versehen ist, von **F. Köst**, Parfußmühle.

Ein Bursche zur Beforgung eines Pferdes und häuslicher Arbeit wird sogleich gesucht in Nr. 2, Brüdergasse.

**Geübte Filetstrickerinnen können dauernde und lohnende Beschäftigung erhalten. Das Nähere Zeiger Straße Nr. 20, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Kindermädchen. Zu erfragen Magazingasse Nr. 8., 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches gut für Kinder paßt und etwas stricken kann: Reichels Garten, alter Hof, Nr. 10, eine Treppe links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welche sogleich anziehen kann: Zeiger Str. Nr. 10, Eingang kl. Burggasse, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein reinliches Dienstmädchen bei **G. Kühne**, Querstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen oder Wuhme auf der Insel Buen Retiro.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das stricken und nähen kann: Reichels Garten, alter Trockenplatz Nr. 2.

Gesucht wird sogleich ein gefestetes, arbeitsames, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches etwas nähen und stricken kann. Näheres Bairischer Platz Nr. 4, parterre.

### Gesucht

wird ein Dienstmädchen, welche gute Zeugnisse hat und sogleich antreten kann: Grenzgasse Nr. 85 parterre rechts.

Ein junger unverheiratheter, vielseitig routinirter Kaufmann, der eine baare Einlage von beiläufig 5 bis 6000 Thlr. machen könnte, wünscht in ein bereits bestehendes Manufaktur-Fabrik-Geschäft als Associé einzutreten. Doch ist er auch nicht abgeneigt, sich mit einem jungen Manne zur Gründung eines derartigen Geschäfts zu verbinden, wenn derselbe gründliche Fachkenntnisse besitzt und nicht ganz ohne Mittel ist.

Reflectirende wollen gefälligst ihre Offerten unter der Chiffre **F. O. C. Nr. 9** poste restante Leipzig niederlegen.

Ein Commis, der seit 8 Jahren in einem Berliner Manufaktur-Geschäfte en gros servirt und von achtbaren Häusern bestens empfohlen wird, sucht ein angemessenes Engagement, wo möglich als Reisender. Gefällige Adressen werden in der Expedition d. Bl. höflichst erbeten.

Ein Reisender, welcher mehrere Jahre Norddeutschland besucht hat, wünscht sich zu verändern, ist auch gern bereit, im Falle ihm ein festes Engagement bis Johannis fehl schlagen sollte, Agenturen achtbarer Häuser zu übernehmen. Hierauf reflectirende Herren werden ergebensl. ersucht, ihre Adressen unter Litt. **A. S.** in der Expedition d. Bl. abzugeben, worauf alsdann sogleich die persönliche Verwendung erfolgen kann.

**Dienst-Anerbieten.** Ein im Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft routinirter, mit den besten Zeugnissen versehenen junger Mann, welcher seine Lehrjahre in Bremen beendete und später ca. 4 Jahre als Commis daselbst servirt, sucht auf Johannis ein Engagement. Reflectirende belieben ihre Offerten unter Litt. **A. Z.** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Gesuch.

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig noch in einem hiesigen bedeutenden Manufakturwaaren-Geschäfte en gros conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Placement. Gefällige Adressen beliebe man unter der Chiffre **G. R. B.** poste restante Leipzig niederzulegen.

\* **Ein Kammerdiener in zwanziger Jahren**, welcher laut Atteste zur größten Zufriedenheit servirt, wünscht sofort in gleicher Stellung Unterkommen. Näheres gefälligst bei **Herrn J. G. Dito** am Rosßplatz, goldne Bregel.

Ein noch im Dienst stehender junger Mann, der die besten Zeugnisse hat und in eine auswärtige Strohhutfabrik als Zurichter, oder in eine Blumenfabrik einzutreten befähigt ist, oder auch als Markthelfer dienen würde, sucht baldige Unterkunft. Die **Herrn Meißner & Co.**, Brühl Nr. 28, wollen die Güte haben, nähere Nachweisung über denselben zu geben.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher schon 5 Jahre in einem Tuch- und Manufaktur-Geschäft war, wünscht in ein solides Geschäft gegen billige Bedingungen einzutreten. Gefällige Adressen unter **L. H.** übernimmt die Expedition dieser Blätter.

## Meßgewölbe-Gesuch.

In der Nicolaisstraße oder deren Nähe wird ein mittleres Gewölbe für nächste Michaelis- und folgende Messen zu miethen gesucht. Offerten beliebe man recht bald niederzulegen im Local-Comptoir für Leipzig von **L. B. Fischer**, am Fleischerplatz Nr. 1.

**Zu miethen gesucht** wird von einem jungen Kaufmanne in der Nähe des innern Grimma'schen Thores eine sofort beziehbare meublirte Stube mit Schlafkammer. Adressen beliebe man Grimma'sche Straße Nr. 21, in der Tabakshandlung abzugeben.

Gesucht wird, und sogleich zu beziehen, von einem ledigen Herrn ein Zimmer ohne Bett im Preise von 16—20 Thlrn., wo möglich in Reichels Garten oder der Vorstadt. Adressen beliebe man Sporergräßchen Nr. 7, 2 Treppen abzugeben.

## Messvermiethung.

Die Hälfte eines in der Reichsstraße gelegenen, geräumigen Gewölbes, worin sich ein Lager sächsischer wollener Waaren befindet, nebst heller Schreibstube und Niederlage, soll zu nächster Michaelismesse vermietet werden. Offerten erbittet man sich mit **E. L. O. Nr. 100** poste restante Leipzig.

**Zu vermieten** ist ein Pferde stall mit Wagenremise und Kutscherstube, auch Heu- und Strohboden. Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9 parterre.

Am Markt Nr. 5, 2 Treppen sind für die nächste und folgende Messen zwei für Lager sehr passende Stuben zu vermieten. Das Nähere daselbst.

## Meßlocal-Vermiethung in Frankf. a/D.

Zur **Margarethen-** und folgenden Messen ist **große Scharrnstraße Nr. 47** am Markt bei **E. S. Trummer** ein Verkaufslocal parterre nebst Wohnzimmer zu vermieten.

**Nähere Auskunft** wird **Hr. C. G. Ottens** hieselbst zu ertheilen die Güte haben.

Zur nächsten Margarethenmesse zu Frankfurt a/D. ist die Hälfte des Gewölbes, **Jüdenstraße Nr. 5** im Hofe billig zu vermieten. Das Nähere zu erfahren im **Schuhmachergäßchen Nr. 3** im Gewölbe.

Eine große Anzahl Verkauflocalen, Niederlagen und Wohnungen in dem im Bau begriffenen Siebert'schen Grundstück auf der Burgstraße, ist für Michael d. J., so wie die 2. Etage im Vordergebäude des weißen Adlers sofort zu vermieten durch  
Dr. Robert Osterloh senior.

### Meßvermiethung.

Für die nächste und folgende Messe sind ein Gewölbe, Niederlagen und die erste Etage als Verkauflocal im Böttchergäßchen Nr. 4 zu vermieten.

**Betten und Matragen** sind fortwährend zu vermieten: Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein zur Del-Raffinerie eingerichtetes helles, schönes und geräumiges Local, enthaltend 2 Bassins, ca. 400 Etr. Del fassend, mit 2 kupfernen Plumpen und den übrigen zum Betrieb der Raffinerie gehörigen Geräthschaften, steht eingetretener Verhältnisse halber zu vermieten; es gehört zu diesem Locale auch noch eine geräumige helle Niederlage, so wie eine Schreibstube mit den dazugehörigen Utensilien. — Die Uebernahme des Locals kann nach Ablauf gegenwärtiger Ostermesse oder spätestens im Monat Juni a. c. erfolgen und wird hierüber nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes ertheilt.

Ein Logis ist gleich zu beziehen von einer Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, Holzboden, in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 95, 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zwei freundliche Schlafstellen an solide ledige Mannspersonen; Schloßgasse Nr. 7, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Parterre-Logis von 2 Stuben nebst Zubehör. Zu melden gr. Windmühlenstr. 32 i. Garten.

Zu beziehen ist eine schöne freundliche Stube mit Kammer, vorn heraus: Petersstraße Nr. 7 bei **J. C. Gerstenberger**.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten auf der Johannisgasse Nr. 28, vorn heraus 3 Treppen.

Eine Stube nebst Alkoven, ohne Bett, ist gleich zu beziehen: Rumarke Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe, Zeiger Straße, für einen Materialisten, von Michaelis, an: Kühne, Querstraße Nr. 17.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst geräumigem Alkoven an einen oder zwei Herren, auch ist daselbst eine Schlafstelle: Reichstraße Nr. 34, 4 Tr.

Eine freundliche Stube vorn heraus mit Schlafkammer ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten: Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen sind zwei meublierte Stuben 1 1/2 Treppe: Hainstraße Nr. 5.

**In der Reichstraße, erste Etage** ist ein Verkauflocal sofort zu vermieten. Näheres Kuerbachs Hof Nr. 13.

Eine elegant meublierte Wohn- und Schlafstube mit oder ohne Bett ist zu vermieten: Lehmanns Garten Nr. 2, 2te Et. rechts.

Ein kleines, heizbares Zimmer mit Bett ist von jetzt an zu vermieten: Querstraße Nr. 23, im Gartengebäude.

**Zu vermieten** ist für nächste Michaelis- und folgende Messen ein Gewölbe: Reichstraße Nr. 51.

Heute Abendvergnügen im Wiener Saal.

Reichsrenning.

Heute Concert im Café français.

Heute Karpfen (polnisch) u. Schweinsknöchelchen mit Klößen in Stadt Nürnberg.

## CIRQUE Cuzent & Lejars de Paris

in der großen Arena auf dem Königsplatze.

Heute Freitag den 1. Mai

und während der Messe jeden Abend um 7 1/2 Uhr Abends finden Vorstellungen in der höheren Reikunst und Gymnastik statt. Dieselben bestehen aus Quadrillen, Voltigen, Manoeuvres, equestriſchen Scenen, mimischen, gymnastischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen und Attitüden, Forcetouren, grotesken Productionen in Freiheit abgerichteter und Schulpferde, Reistücken, komischen Scenen und Intermezzen des Clowns. —

Die Gesellschaft wird am 17. Mai von hier abreisen, um sich nach Breslau zu begeben.

### Die malerische Reise um die Welt

von **Cornelius Suhr** aus Hamburg, von ihm selbst nach der Natur aufgezeichnet und aufs Getreueste ausgeführt, sieht man auf dem Hofplatz, als: das neue prachtvoll erbaute Hamburg und zugleich dessen Schifffahrt. Dresden mit der schönen Umgebung. Berlin. Wien. Beirut am Libanon. Marocco am Atlas-Gebirge. Bombardement von Tanger. Der Feuer und Wasser speiende Berg Hekla auf Island. Schweiz. Moskau.

Eintrittspreis 5 Ngr. Kinder und Dienstleute die Hälfte.

## TIVOLI.

Heute Freitag den 1. Mai

Concert und Tanzmusik.

Das portionenweis warm gespeist wird, macht ergebenst bekannt  
**A. Stolpe.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

### Große Funkenburg.

Heute Freitag den 1. Mai starkbesetztes Concert.  
Hauschild.

### Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein

**C. G. Paas** auf der großen Funkenburg.

**C. Gehrmann**, früher Adams Kaffeegarten.



Heute Freitag den 1. Mai ganz launig musikalische Abendunterhaltung, wobei die beliebtesten Lieder in dazu passendem Costüm vortragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch

**J. Frey.**

Morgen Sonnabend im Wiener Saal.

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

## Abend-Unterhaltung.

Heute Freitag den 1. Mai in der Restauration bei **C. C. Stolpe** jun., Katharinenstraße Nr. 22, von dem Deutschen-Steppischen Sänger  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends. **C. Fischer.**

## Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig und Sauerkraut nebst feiner Dölnitzer Gose, wozu ergebenst einladet  
**C. Bartmann.**

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein  
**C. Ackermann,** Petersstraße Nr. 37.

Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut höflichst ein **F. Senf,** Quersstraße.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **August Wegel,**  
Windmühlenstraße, weißer Hirsch.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein  
**Senze** in Reichels Garten.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**Carl Hauck,** Poststraße Nr. 7.

## Berliner Weißbier

empfehlen die Restauration von  
**C. C. Demichen.**



**Retourgelegenheit** von hier über Erfurt nach Frankfurt a/M.: Serbergasse, schwarzes Kreuz, Nr. 5.

## Verloren

oder liegen gelassen wurde in der letzten Neujahrsmesse 1 Paquetchen mit 20 Stück Astrachanfellchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben bei **C. Schäfer,** große Fleischergasse Nr. 3/222, 2 Treppen hoch gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage d. 26. d. M. gegen Abend beim Einklappen in einen Fiaker auf der Tauchaer Straße, oder liegen gelassen in demselben ein **Gefangbuch.** Abzugeben gegen Belohnung im Gewölbe des Hrn. Kaufmann **H. Barth** neben der Post.

Verloren oder irgendwo liegen gelassen wurde ein Mess-Notizbuch, auf den Namen **Jos. Grunsfeld** aus Heiligenstadt lautend. Geg. n Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 7/463 bei Herrn **Luthardt.**

Verloren wurde vom Tivoli bis nach dem Gerberthore eine kleine goldene Damenuhr mit einem stählernen Kettchen. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen angemessene Belohnung Neumarkt Nr. 16/50, 3 Tr., bei Hrn. **Reichold** abzugeben.

Vermißt wird seit 8 Tagen ein neuer carrirtes Plaidmantel, mit Seide gefüttert, vermuthlich von dem Vorfaale abhanden gekommen; wer darüber Näheres mittheilen kann oder denselben zurückbringt, erhält der Sache gemäß eine Belohnung: Tuchhalle, Treppe A, bei Herrn **Sellier.**

## Bescheidene Anfrage.

Warum ist man denn gezwungen ein zweispännig Fuder Lettig zu nehmen, wenn man bloß den Bedarf von einem ein-spännigen Fuder braucht? **Ein hiesiger Bürger.**

**Aufforderung.** Alle über Jahr und Tag bei mir verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Juli 1846 nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort öffentlich verkauft.

Leipzig, den 1. Mai 1846. **Friederike Meyer.**

Im „Börsenblatte für den deutschen Buchhandel“ (Nr. 33) findet sich folgende Erklärung, die wir dem größern gebildeten hiesigen Publicum nicht vorenthalten wollen: „Einige meiner Herrn Kollegen haben an mich die Anfrage gerichtet, ob ich gegen die in einer der neuesten Nummern der Zeitschrift „Bayard“ enthaltenen Ausfälle gegen den Leipziger Buchhandel nicht Schritte im Namen der Deputation thun würde. Hierauf sehe ich mich nun veranlaßt, im Allgemeinen zu erwidern, daß ich Ausfälle dieser Art für so erbärmlich halte, daß ich meinerseits nichts Anderes zu thun wüßte, als sie der **Verachtung** zu überlassen, welche sie jedenfalls verdienen. Ohne eine ganz ausdrückliche Aufforderung kann ich mich durchaus nicht bewogen fühlen, meine Herren Kollegen im Vorstände überhaupt mit einem Vortrage deshalb zu behelligen. Leipzig, den 20. April 1846.

**Friedrich Fleischer.“**

## Dank.

Ich fühle mich gedrungen, den Herren Chargierten und Gardisten der 16. Compagnie, so wie den Herren Tambours hiesiger Communalgarde, für die ehrenvolle Begleitung bei dem Begräbnisse meines verstorbenen Mannes meinen herzlichsten Dank auszusprechen.  
verwitw. **Klemann.**

## Wertzlicher Verein.

Heute kein wissenschaftlicher Vortrag.

## Verbindungs-Anzeige.

**Friedrich Zieger,**  
**Wilhelmine Zieger** verw. **Schulze.**

Leipzig, im April 1846.

Als Neuvermählte empfehlen sich

**Herrmann Lube,**  
**Rosa Lube,** geb. **Littel.**

Halle und Leipzig, den 29. April 1846.

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 2 Uhr endete ein sanfter Tod die Leiden unsers guten, biedern Gatten, Bruders, Vaters und Großvaters, Herrn **Georg Heinrich Thiels's,** Bürgers und Bäckermeisters, im Alter von 59 Jahren. Unsern Verwandten und seinen zahlreichen Freunden diese Trauerkunde.

Leipzig, den 30. April 1846.

## Die betrübten Hinterlassenen.

**Todesanzeige.** Den 29. April Morgens  $\frac{3}{4}$  11 Uhr verschied nach kurzem Kranksein der hiesige Bürger und Parapluafabrikant, Herr **Gottlieb August Herlich,** in seinem 57. Lebensjahre. Dies zeigt seinen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht an

**Christiane Rosine Jungmichel,**  
als Universalerin.

Leipzig, den 1. Mai 1846.

## Einpässirte Fremde.

- St. Erlaucht der Graf Reuß-Köstrig, von Altenburg, im Hot. l de Saxe.
- Alexander, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Arndt, Kfm. v. Stettin, Grimm. Straße 33.  
 v. Arnim, Rgutsbes. v. Crossen, deut. Haus.  
 Abegg, Commers.-Rath v. Danzig, P. de Russie.  
 Alberti, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Altmannspacher, Fabr. v. Thum, Markt 14.  
 Abner, Kfm. v. Braunschweig, St. Berlin.  
 Albert, Kfm. v. Ebnath, unterer Park 6.  
 Adam, Buchdr. v. Georgswalde, St. Hamb.  
 Aschenborn, Kfm. v. Lützenau, kl. Fischg. 8.  
 Berghoff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Blumenreich, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Bachmann, Kfm. v. Wiesenburg, Neumarkt 9.  
 Brüggemann, Kfm. v. Braunschweig, schwarzes Kreuz.
- Boas, Destillat. v. Ikerstedt, Tauch. Str. 18.  
 Berger, Kfm. v. Pohnstein, Goldhahngäßch. 6.  
 v. Bary, Kfm. v. Dresden, kl. Fleischergasse 15.  
 Brenner, Kfm. v. Dirschkowitz, St. Breslau.  
 v. Bärenstein, Kammerh. v. Böhmen, und  
 v. Bärenstein, Oberforstmeister, v. Zweigshen,  
 deutsches Haus.
- v. Budberg, Frau, v. Altenburg, deut. Haus.  
 Blumenthal, Kfm. v. Meve, goldnes Sieb.  
 v. Böhlau, Rgutsbes. v. Döben, und  
 v. Bachoff, Kammerh., v. Dobitschen, d. Haus.  
 Besthorn, Kfm. v. Aschersleben, schw. Kreuz.  
 Baumann, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.  
 v. Beckerath, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.  
 Bär, Fabr. v. Bschopau, Schuhm.-erg. 2.  
 Beck, Kfm. v. Blankenhain, gr. Fleischerg. 24.  
 Böhm, Part. v. Berlin, und  
 Böhm, Handlungsreis. v. Halle, Rhein. Hof.  
 v. Bray, Graf, Gesandter, und  
 Beyer, Kürschner v. Petersburg, Rh. Hof.  
 Beger, Kott.-Collect. v. Gohscha, und  
 Born, Past. v. Leisnig, Stadt Breslau.  
 Böschel, Mechanik. v. Berlin, St. Breslau.  
 Breitfeld, Kfm. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.  
 Beyer, Kfm. v. Jheriohn, Petersstraße 7.  
 Cohn, Roshdr. v. Wörlitz, Rosplatz 10.  
 Cohn, Kfm. v. Inowracław, neue Straße 2.  
 Cuonty, Cond. v. Slogau, Stadt Berlin.  
 Claus, Kfm. v. Painichen, Ritterstraße 23.  
 Dellewie, Kfm. v. Cassel, Klostergasse 14.  
 Dankel, Paplerh. v. Brucknau, gr. Fischg. 7.  
 Driever, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 51.  
 Demisch, Kfm. v. Bittau, Hotel de Russie.  
 Dau, Kfm. v. Hamburg, und  
 Demuth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Demuth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Dann, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 19.  
 v. Einsiedel, Graf, Kammerh., v. Wolfenburg,  
 Hotel de Baviere.
- Eitck, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 26.  
 Eichenfeld, Kfm. v. Blankenhain, gr. Fischg. 24.  
 Eisenhuth, Kfm. v. Annaberg, Rheta. Hof.  
 Ernst, Kfm. v. Wildensfels, Stadt Dresden.  
 Eisner, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.  
 Eppner, Uhrm. v. Halle, Reichstraße 37.  
 Feitel, Fabr. v. Aue, und  
 Funke, Fabr. v. Dresden, Markt 14.  
 Faust, Kfm. v. Tarnow, Ritterstraße 30.  
 Frankenstein, Kfm. v. Landeshut, Nicolaisstr. 24.  
 Frohnhausen, Kfm. v. Elrich, goldnes Sieb.  
 Förster, Kfm. v. Wernigerode, und  
 Franke, Frau, v. Neuhaldensleben, St. Bresl.  
 v. Gohren, Fabr. v. Uhlstedt, Ritterstraße 14.  
 Gebhardt, Kfm. v. Frankf. a/M., Rh. Hof.  
 Geerhardt, Kfm. v. Saalfeld, St. Dresden.  
 Gille, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Göpel, Kfm. v. Altenburg, und  
 Graf, Past. v. Niederhain, grüner Baum.  
 Gräblich, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum  
 Godtschalk-Floh, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.  
 v. Griesheim, Rgutsbes. v. Weisitz, d. Haus.  
 Grau, Fabr. v. Hof, und  
 Geermann, Ger.-Dir. v. Pegau, Münch. Hof.  
 Halbmeier, Buchdr. v. Karau, Poststraße 20.  
 v. Heeringen, Oberlieutn., v. Greiz, und  
 Herrmann, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.  
 Hahn, Kfm. v. Neustädtel, Holl. Gäßchen 13.  
 Halsband, Kfm. v. Potsdam, grüner Baum.  
 Hildebrandt, Part., und  
 Hiller, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Heymann, Kfm. v. Lügde, Nicolaisstraße 15.  
 Hempel, Kfm. v. Pultitz, Neumarkt 16.  
 Herzfeld, Kfm. v. Aschersleben, schw. Ros.  
 Holle, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 5.  
 Hirsch, Kfm. v. Stockholm, Hotel garni.  
 Pohlfeld, Fabr. v. Wicenthal, St. Hamburg.  
 Peisig, Kfm. v. Schlettau, Stadt Frankfurt.  
 Herrmann, Kfm. v. Altenburg, Markt 11.  
 Heimbürg, Kfm. v. Trebbin, weißer Schwan.  
 Höder, Kfm. v. Wünster, Reichstraße 40.  
 Holzer, Kfm. v. Petersburg, Rheinischer Hof.  
 Hanold, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Pübner, Fabr. v. Weitzfeld, Grimm. Str. 24.  
 Pisch, v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Jost, Kfm. v. Havelberg, Preußergäßchen 12.  
 Junghänel, Kfm. v. Eilenburg, deut. Haus.  
 Jase, Kfm. v. Meyden, Ritterstraße 35.  
 Jung, Fabr. v. Suhl, Markt 11.  
 John, Kfm. v. Berlin, Gr. m. n. Straße 33.  
 Jahn, Kfm. v. Zeitz, Münchener Hof.  
 Knaack, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Knauff, Fabr. v. Wien, Markt 14.  
 Knöfel, Kfm. v. Sagan, weißer Schwan.  
 Kühn, Kfm. v. Lützenau, kl. Fleischergasse 8.  
 v. Kuissen, Kfm. v. Amsterdam u.  
 Kaufmann, Geh. Medicinalrath v. Hannover,  
 gr. Blumenberg.
- Knorre, Part. v. Constanz, und  
 Klasing, Buchdr. v. Wicenthal, Rhein. Hof.  
 Kuntzsch, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresden.  
 Kayser, Kfm. v. Strehla, St. Mailand.  
 Lautenschläger, Insp. v. Erfurt, Rhein. Hof.  
 Link, Gastw. v. Danzig, Stadt Breslau.  
 Lohmeier, Kfm. v. Jützy, und  
 Lehmann, Kfm. v. Verden, gr. Fleischerg. 23.  
 v. Lobrée, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Livi, Kfm. v. Hamburg, blauer Harnisch.  
 Angnell, Apoth. v. Stockholm, Hotel garni.  
 Lehner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Lenner, Part. v. Dresden, Hotel de Pologne.  
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 20.  
 Lorey, Kfm. v. Helmstedt, und  
 Leonhardt, Kfm. v. Painichen, Palmbaum.  
 Löwenthal, Kfm. v. Unruhstadt, gr. Fischg. 12.  
 Lindmann, Kfm. v. Auerbach, kl. Windmühlg. 7.  
 Levi, Kfm. v. Frankenhäusen, Hall. Str. 7.  
 Labaud, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 33.  
 Lust, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.  
 Moser, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 12.  
 ter Meer, Kfm. v. Erfeld, Hotel de Saxe.  
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 7.  
 Müller, Kfm. v. Dschag, deutsches Haus.  
 v. Malapert, Frau, und  
 v. Mühlen, Frau, v. Altenburg, d. Haus.  
 Moritz, Kent., und  
 Mierich, Kfm. v. Berlin, Münchener Hof.  
 Mayer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Messow, Kfm. v. Calbe, Elephant.  
 Matthey, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Marcus, Kfm. v. Stockholm, Hotel garni.  
 Müller, Fabr. v. Buchholz, Markt 14.  
 Moskowsky, Kfm. v. Remel, Reichstraße 50.  
 Miersch, Amtm. v. Roschewitz, Palmbaum.  
 Münch, Fabr. v. Gera, und  
 Münch, Fabr. v. Hof, Neumarkt 5.  
 Mottini, Kfm. v. London, und  
 Mylius, Hotel. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Meinet, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Neumann, Kfm. v. Potsdam, Stadt Breslau.  
 Rolle, Kfm. v. Weisens's, St. Frankfurt.  
 Nape, Kfm., und  
 Näge, Cond. v. Döbeln, Stadt Berlin.  
 Nebe, Kfm. v. Bittau, Stadt Berlin.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.  
 Ploek, Kfm. v. Barcha, Stadt Breslau.  
 Parsons, Part. v. London, Hotel de Baviere.  
 Preis, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 51.  
 Prinzen, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Pologne.  
 Pück, Kfm. v. Landshut, Stadt London.
- Pauli, Kfm. v. Gera, Stadt Frankfurt.  
 Pee, Kfm. v. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Pinoff, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 v. Petit, Leuten., v. Raumburg, deutsches Haus.  
 v. Raab, Rgutsbes. v. Greiz, deutsches Haus.  
 Reiß, Kfm. v. Stargard, goldnes Sieb.  
 Rabe, Frau, v. Berlin, Münchener Hof.  
 Rabe, Kfm. v. Bremen, und  
 v. Renner, Präsid. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Ryhiner, Kfm. v. Frankfurt a/M., Rh. Hof.  
 Reumschüssel, Kfm. v. Obersteinbach, Neum. 9.  
 Randel, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 51.  
 Rothenburg, Kfm. v. Gärten, Hall. Str. 8.  
 Schrader, Kfm. v. Hamburg, und  
 Schönlein, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Bav.  
 Stoll, Pastor v. Regelsdorf, St. Breslau.  
 v. Schüg, Frau, v. Dresden, und  
 Schramm, Kfm. v. Dausen, Rheinischer Hof.  
 Stiller, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Seydel, Wogenf.-bc. v. Zeitz, Windmühlenstr. 5.  
 Stiehl, Bijout. v. Freiberg, Stadt Breslau.  
 Schwabach, Kfm. v. Ebershausen, Nic.-Str. 26.  
 Salomon, Kfm. v. Berna, Brühl 60.  
 Stuhlmann und  
 Spies, Kfl. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Seidel, Kfm. v. Schönau, und  
 Schröder, Kfm. v. Culmb., Vlauenscher Hof.  
 Schäffer, Kfm. v. Celle, gr. Fleischerg. 4.  
 Stern, Roshdr. v. Strehla, Rosplatz 8.  
 Silberschmelzer, Kfm. v. Radegast, Brühl 43.  
 Schelbach, Kfm. v. Greiz, und  
 v. Stein, Fräul., v. Altenburg, d. Haus.  
 Sthamer, und  
 Schulz, Kfl. v. Bittau, Hotel de Russie.  
 Stansfield, Kfm. v. Leeds, Hotel de Saxe.  
 Stetten, Kfm. v. München, Brühl 71.  
 Schmalz, Medicinalrath, D., v. Dresden, Schul-  
 gasse 11.
- Stark, Uhrm. v. Braunschweig, St. Berlin.  
 Ströfens, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Hamb.  
 Simon, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.  
 Schäfer, Kfm. v. Ebersfeld, und  
 Spiegel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Schulze, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.  
 Städte, Kfm. v. Aschersleben, Elephant.  
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Ros.  
 Scheuerlen, Buchdr. v. Stuttgart, Neum. 8.  
 Samson, Kfm. v. Kiel, Stadt London.  
 Stephan, Fabr. v. Eilenburg, Universitätsstr. 10.  
 Schiller, Fa. r. v. Renneberg, Reichstraße 2.  
 Scherber, Kfm. v. Annaberg, Palmbaum.  
 Stälpner, Fabr. v. Tharandt, Markt 11.  
 Scherpenhausen, Kfm. v. Dresden, kleine Flei-  
 schergasse 15.
- Schrader, Adv. v. Rodenburg, P. de Prusse.  
 Schroers, Kfm. v. Erfeld, Klostergasse 7.  
 Sternberg, Kfm. v. Marienberg, Brühl 59.  
 Teuscher, Frau Bürgermeisterin, von Witten-  
 berg, Neudnitzer Straße 12.
- Diez, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
 Thämmler, Rgutsbes. v. Cortewitz, Münch. Hof.  
 Tabing, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Baillant, Frau, v. Petersburg, und  
 Bieweger, Major, v. Mainz, Rheinischer Hof.  
 Vogel, Fabr. v. Gera, Neumarkt 5.  
 Wolff, Fabr. v. Glehn, grüner Baum.  
 Wilkäm, Kfm. v. Stockholm, Hotel garni.  
 Wolff, Fabr. v. Lieuen, Goldhahngäßchen 6.  
 Wagner, Buch. v. Neustadt a/D., Ritterstr. 34.  
 Winter, Fabr. v. Prag, St. Hamburg.  
 Weyermann, Kfm. v. Ebersfeld, Frankf. Str. 1.  
 Wilberg, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
 Wendi, Kfm. v. Rathenow, Stadt Breslau.  
 Weigel, Fabr. v. Weitzfeld, Grimm. Str. 24.  
 v. Weiß, Präsident, und  
 v. Weiß, Forststr. v. Thierbach, d. Haus.  
 Werner, Fabr. v. Painichen, Reichstraße 18.  
 Zimpel, Kaufm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
 Zenker, Hauptmann v. Greiz, deutsches Haus.  
 Zehschmann, Secret. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Zettesberg, Goldarb. v. Stockholm, P. granl.  
 Zierow, Kfm. v. Arneburg, Preußergäßchen 12.

Druck und Verlag von C. Holz.